



Junge Leute fürs Wohnen im Altenburger Land begeistern

Altenburger Land. Die Aktion **Junges Wohnen** ist eine im Jahr 2006 gestartete Initiative des Landkreises, die jungen Erwachsenen und Familien spezielle, auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Wohnungsangebote vermittelt. Dabei werden junge Leute bei ihrem Schritt in die eigenen vier Wände oder bei ihrem Zuzug in unsere Region unterstützt. Derzeit beteiligen sich 22 Partner - Städte, Gemeinden, Wohnungsgesellschaften und private Vermieter - an der Initiative. Unter ihnen auch die **Schmöllner Wohnungsgenossenschaft eG (SWG eG)**, die derzeit über einen Bestand von 619 Wohnungen in Schmölln und Gößnitz verfügt. **Amtsblatt-Redakteurin Jana Fuchs sprach mit Vorstand Jürgen Böhme über die laufende Umsetzung des Projektes.**



Auch der Familie Bartschat konnte Jürgen Böhme (links) über die Initiative Junges Wohnen eine günstige Wohnung im Schmöllner Robert-Koch-Viertel vermitteln

Die Initiative Junges Wohnen gibt es jetzt seit fünf Jahren. Die Schmöllner Wohnungsgenossenschaft eG ist von Beginn an Projektpartner. Wie fällt Ihr Resümee seitdem aus?

J. Böhme: Als die Idee des Jungen Wohnens entstand, sind wir sofort mit eingestiegen. Die Initiative zielt ja darauf ab, jungen Leuten das Wohnen hier schmackhaft zu machen, damit sie unserem Landkreis nicht den Rücken kehren. Aber auch junge Berufstätige, die außerhalb leben und ins Altenburger Land täglich zur Arbeit pendeln, wollen wir neugierig machen, hier sesshaft zu werden. In den letzten Jahren konnten wir schon einige Wohnungen über unsere Initiative an junge Leute vermieten. In diese Richtung konsequent weiter zu agieren, ist für uns als Vermietungsgenossenschaft auch enorm wichtig, denn aktuell liegt das Durchschnittsalter unserer Mieter bei über 60 Jahren. Junge Mieter zu haben, hat außerdem für uns den Nebeneffekt, dass sie die eine oder andere kleine Reparatur in der Wohnung selbst erledigen oder den Schnee vor der Haustür mal eben rasch weg kehren, wenn es der Winterdienst noch nicht geschafft hat. Also das, was die

Mitglieder schon Jahrzehnte gelebt haben, wird so weitergeführt.

Ihre Genossenschaftswohnungen befinden sich in verschiedenen Wohngebieten in Schmölln und Gößnitz. Was macht die Standorte so attraktiv?

J. Böhme: Im Wohngebiet Walter-Rabold-Straße in Gößnitz sind alle Wohnungen saniert und modernisiert worden; hier steht modernster Wohnraum im Grünen zur Verfügung und die Kindergärten befinden sich in unmittelbarer Nähe. Auch die Nutzung von Kleingärten ist bei Interesse möglich. Das Robert-Koch-Viertel in Schmölln steht für Wohnqualität in fast schon ländlicher Idylle und ist dennoch sehr zentrumsnah gelegen. Und in der Schmöllner Heimstätte finden die Mieter günstigen Wohnraum, ein familienfreundliches Wohnumfeld mit kostenlosen Pkw-Stellplätzen, Spielplätzen, Grundschule, Schülerfreizeitzentrum und Kindergarten. Die Autobahn 4 ist in zehn Minuten erreichbar und so rücken Gera, Chemnitz und Dresden ein Stück näher.

Welche Vorteile bieten Sie jungen

Leuten beim Anmieten einer Wohnung?

J. Böhme: Wir garantieren bis zum vollendeten 30. Lebensjahr eine günstige Mietpreisbindung. Und was den Anteilsverkauf bei der SWG eG oder andere Sicherheitsleistungen angeht, so bieten wir den jungen Mietern in der Genossenschaft zinslose Finanzierungsmöglichkeiten an - natürlich auch individuell zugeschnitten. Ein weiterer Vorteil ist, dass die jungen Leute ein Mitspracherecht haben, wenn es um die Wohnungsausstattung geht; sie können also ihre Wünsche äußern, was Bodenbeläge, Tapeten, Zimmertüren und ähnliches anbetrifft. Die Interessenten sollen nicht nur einfach eine Wohnung bekommen, sie sollen ihre Wohnung mitgestalten. Vielleicht noch ein Wort zum sogenannten Kraxelbonus: Interessenten brauchen nicht zu fürchten, ausschließlich Wohnraum unterm Dach angeboten zu bekommen. Es sei denn, sie wünschen es ausdrücklich. Es macht wenig Sinn, eine junge Familie ganz oben einzuquartieren, wenn sie Baby und Kinderwagen jedes Mal ins letzte Stockwerk schleppen müssen.

Alle Partner der Initiative „Junges Wohnen“ finden Sie auf Seite 12.



Übergabe der ersten kinderfreundlichen Hausordnung in Schmölln, Brückenplatz 24: Hausmeister Andreas Rüger; Landrat Sieghardt Rydzewski, Silvia Wadowski und Christian Blum von der Schmöllner Wohnungsverwaltung GmbH sowie die Mieter Familie Beer-Reichel und Gertraude Kobus (v. l. n. r.)

Kinderfreundliche Hausordnung hält Einzug im Landkreis

Die Initiative Junges Wohnen des Landkreises Altenburger Land startet eine neue Aktion: Auf der jüngsten Arbeitsberatung der Projektpartner einigten sich die Vertreter auf die Einführung einer kinderfreundlichen Hausordnung, die künftig von den Partnern in den dafür vorgesehenen Wohnhäusern ausgehängt werden soll. Ziel der Aktion ist es, das gemeinsame Miteinander von Jung und Alt sowie das Verständnis für die Bedürfnisse und Wünsche beider Generationen zu fördern. Als erster Partner der Initiative führte die Schmöllner Wohnungsverwaltung GmbH diese

kinderfreundliche Hausordnung ein. In den nächsten Wochen wird die Hausordnung auch in vielen weiteren Wohnhäusern des Landkreises Einzug halten. „Wir brauchen Kinder und junge Familien, damit unser Landkreis wirtschaftlich weiter wachsen kann. Deshalb muss es uns ein Bedürfnis sein, dass junge und alte Menschen gut miteinander unter einem Dach leben. Die Bedürfnisse der Kinder sollten dabei immer eine besondere Beachtung finden“, sagte Landrat Sieghardt Rydzewski anlässlich der Einführung der Hausordnung in Schmölln. *JF*

Aus dem Inhalt

Seite 5:

Student entwickelt landschaftspflegerisches Konzept für Lucka

Hobby-Künstler präsentieren Arbeiten im Lichthof des Landratsamtes

Seite 6:

Impressionen vom Schülerfreizeittag 2011

Seite 7:

Landrat besucht FEUMA Gastromaschinen GmbH in Gößnitz

Werbung

Öffentliche Bekanntmachung über die erneute öffentliche Auslegung zu den Änderungen der Genehmigungsvorlage des Regionalplanes Ostthüringen

Am 10.06.2011 hat die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen die Genehmigungsvorlage des Regionalplanes Ostthüringen (Beschluss vom 10.09.2010) geändert und die Freigabe zur erneuten Anhörung und öffentlichen Auslegung beschlossen.

Gemäß § 10 Abs. 6 des Thüringer Landesplanungsgesetzes (ThürLPIG) vom 15. Mai 2007 (GVBl. S. 45) ist der Regionalplan erneut auszulegen, wenn er nach der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 10 Abs. 3 und 4 ThürLPIG geändert wird. Gemäß o. g. Beschluss der Regionalen Planungsgemeinschaft wurde bestimmt, dass nach § 10 Abs. 6 Satz 3 ThürLPIG Stellungnahmen nur zu den geänderten Teilen der Genehmigungsvorlage des Regionalplanes Ostthüringen abgegeben werden können.

Die öffentliche Auslegung erfolgt bei den in der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen zusammengeschlossenen Gebietskörperschaften, den Landkreisen Altenburger Land, Greiz, Saale-Holzland-Kreis, Saale-Orla-Kreis und Saalfeld-Rudolstadt, den kreisfreien Städten Gera und Jena, der großen kreisangehörigen Stadt Altenburg sowie den kreisangehörigen Städten und Gemeinden Bad Blankenburg, Bad Klosterlausnitz, Bad Lobenstein, Eisenberg, Gößnitz, Greiz, Hermsdorf, Pößneck, Rudolstadt, Saalfeld, Schleiz, Schmölln, Stadtroda und Zeulenroda-Triebes.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, werden hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Satz 3 ThürLPIG bekannt gemacht.

Die Planunterlagen zum Regionalplan Ostthüringen sowie die wesent-

lichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen

**vom 25. Juli 2011 bis
einschließlich 25. August 2011**

**im Landratsamt Altenburger
Land, Lindenastraße 9,
04600 Altenburg,
Fachdienst Bürgerservice und
Kultur, Bürgerservice,
Zimmer 118**

während folgender Öffnungszeiten:

Montag	7:30 bis 16:00 Uhr
Dienstag	7:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	7:30 bis 13:00 Uhr
Donnerstag	7:30 bis 16:00 Uhr
Freitag	7:30 bis 13:00 Uhr

zur Einsichtnahme durch jedermann aus.

Als Arten umweltbezogener Informationen sind Angaben zu den

Schutzgütern Boden, Wasser, Klima/Luft, Biologische Vielfalt/Fauna/Flora, Landschaft, Mensch, Kultur-/Sachgüter und deren Wechselbeziehungen verfügbar.

Stellungnahmen zu den Änderungen der Genehmigungsvorlage des Regionalplanes Ostthüringen können **innerhalb der Auslegungsfrist** vorgebracht werden. Darüber hinaus können Stellungnahmen direkt gegenüber der

**Regionalen Planungsstelle
Ostthüringen beim Thüringer
Landesverwaltungsamt
Puschkinplatz 7
07545 Gera**

vorgebracht bzw. als E-Mail an die Adresse

**regionalplanung-ost@tlvwa.
thuringen.de**

übermittelt werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nach § 10 Abs. 6 Satz 3 ThürLPIG nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Regionalplan unberücksichtigt bleiben können.

Ergänzend sind allgemeine Informationen und die geänderte Genehmigungsvorlage des Regionalplanes gemäß den Beschlüssen der Planungsversammlung vom 10.06.2011 im Internet unter

**www.regionalplanung.
thuringen.de**

abrufbar.

Altenburg, den 14.06.2011

Siegwardt Rydzewski
Landrat

*Die nächste Ausgabe des
Amtsblattes*

“Das Altenburger Land”

*erscheint Samstag,
30. Juli 2011*

Redaktionsschluss:
19. Juli 2011

*Es können nur per E-Mail übermittelte
Beiträge berücksichtigt werden.
(oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de)*

Impressum:

Herausgeber: Landkreis Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 586-270, Fax: 03447 586-277, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de
Verantwortlich (i. S. d. P.) für den Inhalt: Landrat Sieghardt Rydzewski oder Vertreter im Amt

Druck und Vertrieb: Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig, Telefon: 03447 574942, Fax: 03447 574940

Verteilung: kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land

Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen: über den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

So erreichen Sie uns:

Redaktion: Jana Fuchs (JF)
Telefon: 03447 586-270,
E-Mail: jana.fuchs@altenburgerland.de
Gestaltung und Satz/Amtliche Nachrichten: Kerstin Gabler (Ga)
Telefon: 03447 586-273,
E-Mail: kerstin.gabler@altenburgerland.de
Cathleen Bethge (Be)
Telefon: 03447 586-258,
E-Mail: cathleen.bethge@altenburgerland.de

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

der 13. Sitzung des **Ausschusses für Soziales und Gesundheit am Donnerstag, dem 30. Juni 2011, 17:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9,

04600 Altenburg, Ratsaal

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung vom 17.03.11
2. Informationen, Allgemeines

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

der 14. Sitzung des **Kreistages am Mittwoch, 06. Juli 2011, 17:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal

wendung sowie zur Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH für das Geschäftsjahr 2010

Öffentlicher Teil:

1. Bürgeranfragen
2. Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung vom 06.04.2011
3. Verschiedenes
 - 3.1. Informationen des Landrates
 - 3.1.1. Bericht des Seniorenbeirates
 - 3.2. Veröffentlichung nach Artikel 7 Absatz 1 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23.10.2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 1191/69 und (EWG) Nr. 1107/70 des Rates für den Zeitraum vom 03.12.2009 bis 31.12.2010
 - 3.3. Anfragen aus dem Kreistag
4. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 des Landkreises Altenburger Land
5. Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung über die Prüfung der Jahresrechnung 2009 des Landkreises Altenburger Land
6. Feststellung der Jahresrechnung 2009, Ergebnisverwendung sowie Entlastung der Werkleitung des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land
7. Vorlage der Jahresrechnung 2010 des Landkreises Altenburger Land
8. Feststellung des Jahresabschlusses und Beschluss zur Ergebnisver-

9. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 und Festlegung der Ergebnisverwendung sowie Entlastung der Geschäftsführer der THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2010
10. Gründungsbegleitende Vereinbarung über eine gemeinsame Einrichtung zur Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
11. Außerplanmäßige Ausgabe für die Anschubfinanzierung zur Gestaltung des Übergangsprozesses in die gemeinsame Einrichtung nach SGB II
12. Aktuelle Abstufungskonzeption des Freistaates Thüringen, Vorschläge der Verwaltung zu Abstufungen von Landesstraßenabschnitten zu Kreisstraßen im Gebiet des Landkreises Altenburger Land gemäß § 3 Abs. 1 ThürStrG
13. Abschluss einer dreiseitigen Kreuzungsvereinbarung zwischen dem Landkreis Altenburger Land, der Gemeinde Nobitz und der DB Projektbau GmbH zum Neubau der Eisenbahnüberführung über die K 205 einschließlich Gehweg in der Ortslage Kottwitz im Zuge der Sachsenmagistrale, ABS Karlsruhe-Stuttgart-Nürnberg-Leipzig/Dresden, Projektabschnitt Altenburg (a)-Paditz (e), Bahn-km 42.600

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung vom 21.03.2011
2. Informationen, Allgemeines
3. Bewilligung der Fördermittel für die Austragung der Schulsportwettbewerbe 2011

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

der 12. Sitzung des **Jugendhilfeausschusses am Dienstag, 05. Juli 2011, 18:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Ratsaal

2. Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung vom 21.02.11

3. Umsetzung des Beschlusses des Kreistages vom 01.12.2010 zur Fortschreibung des Jugendförderplanes - Auswertung der Jahresberichte 2010

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen an den Jugendhilfeausschuss
4. Informationen, Allgemeines

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

der 18. Sitzung des **Kreisausschusses am Montag, 04. Juli 2011, 16:00 Uhr**, in das Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Ratsaal

führung des nicht öffentlichen Teils

4. Vergabe von Lieferleistungen > 50.000,00 Euro, Beschaffung Kopiertechnik (All-In-Vertrag) für Verwaltungsgebäude des Landkreises Altenburger Land, Los 1 - Kopierer für Lindenastr. 9 und 10 in 04600 Altenburg

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung vom 21.03.2011
2. Informationen, Allgemeines
3. Bewilligung der Fördermittel für die Austragung der Schulsportwettbewerbe 2011

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen der Ausschussmitglieder
2. Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung vom 15.03.2011
3. Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung vom 29.03.2011

Sitzungsunterbrechung zur Durch-

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

der 17. Sitzung des **Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau am Dienstag, 28. Juni 2011, 18:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Ratsaal

4. Informationen, Allgemeines

Unterbrechung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen der Ausschussmitglieder
2. Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung vom 15.03.2011
3. Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung vom 29.03.2011

5. Vergabe von Straßenbauleistungen >125.000 Euro, Grundhafte Erneuerung der Kreisstraße K 205 in der OL Kottwitz, Gemeinschaftsmaßnahme zwischen dem Landkreis Altenburger Land, der Gemeinde Nobitz, dem Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land und der envia Netzservice GmbH Netzregion West-Sachsen, Straßenbau- und Kanalbauarbeiten sowie Trinkwasserleitung, BT 1 und BT 2 sowie BT 0 anteilmäßig

Öffentliche Stellenausschreibungen

Direktorin/Direktor Lindenau-Museum Altenburg

Beim Landkreis Altenburger Land ist zum 1. Juli 2012 die Stelle des Direktors/der Direktorin des Lindenau-Museums neu zu besetzen.

Die Kernaufgaben des Hauses mit Kunstsammlungen von der Antike bis zur Gegenwart sind:

1. Die Betreuung und wissenschaftliche Bearbeitung der historischen Sammlungen, insbesondere der Kollektion früher italienischer Malerei.
2. Die Arbeit mit den Beständen der Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts, einschließlich der Kunst aus der DDR.
3. Die museumspädagogische Arbeit, die praktische und theoretische künstlerische Bildung miteinander verbindet und im Sinne des Museumsgründers Bernhard August von Lindenau als kreative soziale Aufgabe versteht.

Gesucht wird eine museumserfahrene, initiativreiche, engagierte sowie konzeptionell und unternehmerisch denkende Führungspersönlichkeit mit ausgeprägter Teamfähigkeit, die ausgezeichnete kunsthistorische Bildung mit einem wertungssicheren Interesse für die Kunst der Gegenwart verbindet. Sie soll die Fähigkeit besitzen, das Haus strategisch, konzeptionell und organisatorisch weiterzuentwickeln und in der Region

und international zu kommunizieren. Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Studium der Kunstgeschichte (Promotion ist wünschenswert) sowie gute Sprachkenntnisse, insbesondere Englisch in Wort und Schrift.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 14 TVöD.

Die Stelle ist zunächst, nach § 32 TVöD, auf vier Jahre befristet, mit der Option auf eine unbefristete Weiterbeschäftigung.

Mit Fragen wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Personal, Marion Hertling, Telefon: 03447 586-350.

Allgemeine Informationen zum Lindenau-Museum Altenburg und zum Landkreis Altenburger Land sowie zur Stadt Altenburg finden Sie unter www.lindenau-museum.de, www.altenburgerland.de, www.altenburg.eu.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte mit vollständigen Unterlagen **bis zum 30. September 2011** an den

Landkreis Altenburger Land
Fachdienst Personal
Lindenastraße 9
04600 Altenburg

richten.

Marion Hertling
Fachdienstleiterin Personal

Geschäftsführerin/Geschäftsführer WTC Altenburger Land e. V.

Das „**Wissenschafts- und Transfercenter des Altenburger Landes und der Hochschulen e. V. (WTC)**“ sucht auf Grund der beruflichen Veränderung der derzeitigen Stelleninhaberin zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Geschäftsführerin/
einen Geschäftsführer.**

Zu Ihrer Hauptaufgabe gehört die Koordinierung des Transfers von neuem Wissen und Technologien zwischen wissenschaftlichen Bildungs- und Forschungseinrichtungen und den Unternehmen des Landkreises.

Für diese Aufgaben sollten Sie gute Kommunikationsfähigkeit, Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein besitzen. Durchsetzungsvermögen und Belastbarkeit sind Voraussetzungen für diese Tätigkeit.

Sie können eigenverantwortlich sowie zielorientiert arbeiten, haben Erfahrung in der Personalführung und im Projektmanagement.

Ein Hochschulabschluss, vorzugsweise in technisch oder betriebswirtschaftlich orientierten Fachgebieten, wird erwartet.

Kenntnisse über die Strukturen der regionalen Wirtschaft sind wünschenswert.

Der sichere Umgang mit Microsoft-Standardsoftware und die zügige Einarbeitung in div. PC-Anwendungssoftware sind für Sie problemlos.

Haben Sie Interesse an dieser vielseitigen und interessanten Tätigkeit, dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung mit Angaben Ihrer Gehaltsvorstellung **bis 15. Juli 2011**.

Wissenschafts- und Transfercenter des Altenburger Landes und der Hochschulen e. V.
Keplerplatz 5
04600 Altenburg

Bei Rückfragen stehen Ihnen Bärbel Melzer, 03447 8900911, und Jürgen Gebhard, 034491 5886-186, zur Verfügung.

Bärbel Melzer,
Geschäftsführerin WTC

Amtliche Tierärztin/amtlicher Tierarzt

Beim Landkreis Altenburger Land, Fachdienst Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, Sachgebiet Fleischhygiene, ist zum 1. Oktober 2011 eine befristete Stelle (Dauer 2 Jahre mit der Option der unbefristeten Weiterbeschäftigung) einer/eines

**amtlichen Tierärztin/
amtlichen Tierarztes**

zu besetzen.

Zu den Aufgaben dieser Stelle gehören schwerpunktmäßig:

- ◆ Schlachtier- und Fleischuntersuchung in einem Rinder- und Schweine EU-zugelassenen Schlacht- und Zerlegebetrieb
- ◆ Aufsicht über die beschäftigten

amtlichen Fachassistentinnen/Fachassistenten

- ◆ Ergänzende Untersuchungen im Rahmen der Schlachttauglichkeiten; Hygienekontrollen im Schlacht- und Zerlegebetrieb.

An die Bewerber werden folgende fachlichen und persönlichen Anforderungen gestellt:

- ◆ Approbation als Tierärztin/Tierarzt
- ◆ Pflichtfortbildung nach VO (EG) 854/2004 (für Absolventen, welche nach 2006 ihr Examen absolviert haben, ist das nicht relevant)
- ◆ Befähigung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fachlich anzuleiten und zu motivieren
- ◆ PKW-Führerschein und Fahrpraxis

Die Vergütung erfolgt gemäß Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Beschäftigten in der Fleischuntersuchung (TV Fleischuntersuchung) für nichtvollbeschäftigte amtliche Tierärzte und amtliche Fachassistenten. Danach richtet sich die Arbeitszeit nach dem Arbeitsanfall.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte **bis spätestens 1. Juli 2011** an das

Landratsamt Altenburger Land
Fachdienst Personal
Lindenastraße 9
04600 Altenburg.

Marion Hertling
Fachdienstleiterin Personal

Interessenten für Bundesfreiwilligendienst (BFD) gesucht

Zum 1. Juli 2011 wird der Zivildienst durch den Bundesfreiwilligendienst (BFD) abgelöst.

Der BFD ist ein Angebot für Frauen und Männer, die sozial tätig werden wollen. Er kann auch der Sammlung praktischer Erfahrungen vor Aufnahme einer Ausbildung bzw. eines Studiums dienen. Eine Berufsorientierung ist im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes ebenso möglich. Es besteht keine Altersbeschränkung.

Der BFD dauert in der Regel 12 Monate. Andere Einsatzzeiten sind nach Absprache möglich.

Das Landratsamt Altenburger Land sucht **Interessenten**, welche den BFD in einer der nachfolgend aufgeführten Einrichtungen des Landkreises **ab 22. August 2011** beginnen möchten.

**Regenbogenschule Altenburg
Staatlich regionales Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**
Otto-Dix-Straße 46
04600 Altenburg,
Ansprechpartner: Frau Köhler
Telefon: 03447 861806

Staatlich regionales Förderzentrum Schmölln
Am Kemnitzgrund 10
04626 Schmölln,
Ansprechpartnerin: Birgit Ebersbach
Telefon: 034491 81164

**Staatlich regionales Förderzentrum Meuselwitz
Förderschwerpunkt Lernen**
Zeitzer Straße 49
04610 Meuselwitz,
Ansprechpartnerin: Gisela Jähnel
Telefon: 03448 3408

Staatlich regionales Förderzentrum Erich Kästner
Siegfried-Flack-Straße 39a
04600 Altenburg,
Ansprechpartnerin: Carmen Abt
Telefon: 03447 831703

Das Tätigkeitsfeld umfasst u. a.:

- ◆ Unterstützung der pädagogischen Lehrkräfte bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf, in der Regenbogenschule von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen
- ◆ Begleitung im Schulalltag und Wegebegleitung

Sie haben Anspruch auf ein monatliches Taschengeld sowie auf Teilnahme an Bildungsveranstaltungen.

Voraussetzung ist die Erfüllung der Vollzeitschulpflicht sowie Motivation und Zuverlässigkeit. Vor Aufnahme der Tätigkeit ist die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses erforderlich.

Wenn wir Ihre Bereitschaft geweckt haben, sich sozial zu engagieren, senden Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Landratsamt Altenburger Land
Fachdienst Personal
Lindenastraße 9
04600 Altenburg

Nehmen Sie bitte vor Ihrer Bewerbung Kontakt mit der jeweiligen Einrichtung auf. Dort werden Ihnen Hospitationstage angeboten.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Markus Walther, Telefon: 03447 586-368 (E-Mail: markus.walther@altenburgerland.de) gern zur Verfügung.

Marion Hertling
Fachdienstleiterin Personal

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an der Regenbogenschule

Im Staatlich regionalen Förderzentrum Erich Kästner, Regenbogenschule, sind **ab September 2011 zwei Stellen für ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ)** zu besetzen.

Beim FSJ steht die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen im Vordergrund und man sammelt wertvolle Erfahrungen in der sozialen und sonderpädagogischen Arbeit. Nicht zuletzt dient ein FSJ der Berufsorientierung und bereitet die Freiwilligen gut auf eine Ausbildung oder ein Studium vor.

Gesucht werden aufgeschlossene, verantwortungsbewusste und engagierte Jugendliche, die die Betreuung und Förderung behinderter

Kinder und Jugendlicher tatkräftig unterstützen möchten.

Während des FSJ besteht Anspruch auf eine monatliche Vergütung sowie Erholungsurlaub.

Nehmen Sie bitte vor Ihrer Bewerbung Kontakt mit der Regenbogenschule auf. Dort werden Ihnen Hospitationstage angeboten.

Anfragen zum genauen Tätigkeitsbereich richten Sie bitte an:

Regenbogenschule Altenburg
Staatlich regionales Förderzentrum
Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Otto-Dix-Straße 46
04600 Altenburg,
Ansprechpartner: Christine Meischl
Telefon: 03447 861806

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an das:

Landratsamt Altenburger Land
Fachdienst Personal
Lindenastraße 9
04600 Altenburg.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Holger Bessel, Telefon 03447 586-362.

Marion Hertling
Fachdienstleiterin Personal

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

a) Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden und den Zuschlag erteilenden Stelle:

Landratsamt Altenburger Land
Fachbereich 4 Schulen, Gesundheit und Bauen, Fachdienst Schulverwaltung, Postanschrift: Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt und bei der die Angebote einzureichen sind:

Landratsamt Altenburger Land
Fachbereich 4 Schulen, Gesundheit und Bauen, Vergabestelle
Postanschrift: Lindenaustraße 9
04600 Altenburg

Sitz der Vergabestelle:

Altenburg, Lindenaustraße 31
Vorderhaus, DG, Zimmer 405
Telefon: 03447 586-965
Telefax: 03447 586-966

E-Mail:

vergabestelle@altenburgerland.de,
Internet: www.altenburgerland.de

b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
Vergabenummer: SV-L.053-2011

c) Form, in der die Angebote einzureichen sind:

Angebote sind schriftlich und in deutscher Sprache per Post oder direkt in einem verschlossenen Umschlag einzureichen und als solche zu kennzeichnen.

d) Art und Umfang der Leistung:

Lieferung von Computertechnik
Ort der Leistungserbringung: Johann-Friedrich-Pierer-Schule Altenburg, Staatliches Berufliches Schulzentrum für Gewerbe und Technik, Siegfried-Flack-Straße 33 a/b
04600 Altenburg

e) Aufteilung in Lose:

ja, Angebote können abgegeben werden: für ein oder mehrere Lose
Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

Los 1 - PC-Kabinett

Lieferung von 21 Computer, 1 Drucker A4, 1 Drucker A3, 1 Videoprojektor, 1 Scanner inklusive Zubehör

Los 2 - Notebook-Kabinett

Lieferung von 16 Notebooks, 1 Drucker A4, 1 Videoprojektor, 1 Scanner inklusive Zubehör

f) Nebenangebote: zugelassen

g) Ausführungsfrist:

36. - 37. KW 2011

h) Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt:

Vergabestelle, (siehe a)
Die Vergabeunterlagen stehen nur in Papierform zur Verfügung.

i) Ablauf der Angebotsfrist:

19.07.2011 ab 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist:

19.08.2011

j) Sicherheitsleistungen:

siehe Vergabeunterlagen

k) Zahlungsbedingungen:

gemäß VOL/B

l) Nachweise zur Eignung:

Folgende Eigenerklärungen oder Unterlagen sind mit dem Angebot vorzulegen:

- Eigenerklärungen nach § 6 Abs. 5 a bis d VOL/A (Eigenerklärungen zu(r) Insolvenzverfahren, Liquidation, schweren Verfehlungen, Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung)

- Gewerbeanmeldung
Bei vorgesehenem Einsatz von Nachunternehmern sind die genannten Eigenerklärungen bzw. Unterlagen/geführten Erklärungen und Nachweise auch für die Nachunternehmer vorzulegen.

Eignungsnachweise, die durch Prüfungsverfahren erworben werden, sind zugelassen.

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: 5,00 € je Los
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Landratsamt Altenbur-

ger Land, FB 4, Vergabestelle
Kontonummer: 1111 0044 00
BLZ, Geldinstitut: 830 502 00,
Sparkasse Altenburger Land
Verwendungszweck: Verg. Nr. SV-L
053-2011 Los Nr. angeben!
IBAN: DE 93 8305 0200 1111 0044 00
BIC-Code: HELADEF1ALT

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief, Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle angefordert wurden,

- die Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) oder auch Einzahlungsbeleg über Bareinzahlung in der Kreiskasse Lindenaustraße 9).

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Versand der Unterlagen ab:

04.07.2011

n) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlichkeit des Angebotes
Rechtsform der Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Nachprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabekammer
Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4
99423 Weimar

im Auftrag

Wolfgang Kopplin

Fachdienstleiter 15.06.2011

Öffentliche Bekanntmachung

Aufgrund des § 10 Abs. 1, 3 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLadÖffG) in der Fassung vom 24. November 2006 (Gesetz und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen Nr. 16 vom 29. November 2006) wird verordnet:

§ 1

In den nachstehenden Orten dürfen Verkaufsstellen aus besonderem Anlass wie folgt geöffnet sein:

Ort: Altenburg

Datum: 24.07.2011

Verkaufszeitraum:

11:00 - 17:00 Uhr

Anlass: Thüringenrundfahrt der Frauen

Ort: Altenburg

Datum: 28.08.2011

Verkaufszeitraum:

12:00 - 18:00 Uhr

Anlass: Altenburger Altstadtfest

Ort: Göllnitz

Datum: 03.07.2011

Verkaufszeitraum:

11:00 - 16:00 Uhr

Anlass: Sommerfest

Ort: Rositz

Datum: 18.09.2011

Verkaufszeitraum:

11:30 - 17:30 Uhr

Anlass:

Handwerker- und Bauernmarkt

Ort: Windischleuba

Datum: 04.09.2011

Verkaufszeitraum:

12:00 - 18:00 Uhr

Anlass: Gewerbeschau

§ 2

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung können als Ordnungswidrigkeit nach § 14 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes geahndet werden.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Altenburg, 06.06.2011

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

Mitteilung des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Ostthüringen (ZRO)

Die Verbandsversammlung des ZRO 1/2011 findet am

**Donnerstag, dem 07. Juli 2011,
14:00 Uhr, im Verwaltungsgeläudes des ZRO,
auf dem Gelände der Deponie Großlöbichau, Raum 6 (Sitzungszimmer),
An der B 7, 07751 Großlöbichau**

statt.

Öffentliche Sitzung

- Bestätigung der Niederschrift der Sitzung 3/2010 (öffentlicher Teil)
- Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses des ZRO zum 31.12.2010
- Beschluss über die Entlastung des Verbandsvorsitzenden und des Geschäftsleiters des ZRO für das Jahr 2010
- Beschluss zum Bau einer Photovoltaikanlage auf der De-

ponie Großlöbichau
5. Beschluss über Zuständigkeiten im Rahmen der Sicherung und Sanierung des Altdeponiekörpers der Deponie Großlöbichau
6. Informationen

Nichtöffentliche Sitzung TOP 7

gez. Hein
Verbandsvorsitzender



Beschlüsse der Verbandsversammlung des ZRO 3/2010 am 18.11.2010

Öffentliche Sitzung 6/2010

Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan ZRO 2011

7/2010

Finanzplan ZRO 2010 - 2014

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

In seiner 10. Sitzung am 21. Februar 2011 hat der Jugendhilfeausschuss folgenden **Beschluss Nr. 15** gefasst:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die durch den am 11.01.2011 von der Gemeinde Dobitschen und den am 26.01.2011

von der Gemeinde Posterstein nachgereichten Anträge ergänzte prioritäre Auflistung seitens des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe (Prioritätenliste) für das Jahr 2011 der zu fördernden Maßnahmen im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbe-

treuungsfinanzierung“ 2008 bis 2013 gemäß Anlage.

Die Anlage kann im Landratsamt Altenburger Land, Büro des Kreistages, eingesehen werden.

Sieghardt Rydzewski
Landrat

NICHTAMTLICHER TEIL

Niedrigpathogene Geflügelgrippe in Deutschland - Hinweise für Geflügelhalter

Landkreis. Seit Ende Mai wurden in mehreren Geflügelbeständen Nordrhein-Westfalens, Bayerns und Baden Württembergs Erreger der niedrigpathogenen aviären Influenza festgestellt.

Es handelt sich hier um aviäre Influenza-A-Viren Subtyp H7, deren krankmachende Eigenschaften bei Geflügel als niedrig eingeschätzt werden. Die Gefahr besteht in deren Fähigkeit der genetischen Veränderung zum hochpathogenen aviären Influenza-A-Virus Subtyp H7 und in dessen Folge den Ausbruch der Geflügelpest. Um dem vorzubeugen, werden befallene Bestände getötet bzw. geschlachtet.

Betroffen sind unter anderem Bestände von Geflügelhändlern in Nordrhein-Westfalen, durch deren Handelstätigkeit es in ganz Deutschland Kontaktbestände gibt. Auch im Landkreis Altenburger Land wurde

ein Geflügelbestand, welcher Geflügel aus einem Ausbruchbestand gekauft hatte, vorsorglich unter amtliche Beobachtung gestellt und auf den Erreger untersucht. Alle Untersuchungen verliefen negativ, so dass die Sperren aufgehoben werden konnten.

Dieses Geschehen zeigt, dass Krankheiten und Seuchen sehr schnell über große Entfernungen verbreitet werden können. Um dann erforderliche Bekämpfungs- und Vorsorgemaßnahmen effektiv durchführen zu können, ist auch der Geflügelhalter zur Mitarbeit verpflichtet.

Nachfolgende Regelungen finden sich in der Geflügelpestverordnung sowie in der Viehverkehrsverordnung:

1. Jeder Geflügelhalter im Landkreis Altenburger Land hat seinen Be-

stand einmalig beim Landwirtschaftsamt Zeulenroda, Servicestelle Großenstein, Am Bahnhof 1 a, 07580 Großenstein, Telefon 036602 51230 sowie der Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goerttler-Straße 4, 07745 Jena, Telefon 03641 88550, zu melden. Dabei ist mitzuteilen, ob das Geflügel dauerhaft in Ställen oder auch im Freien gehalten wird.

2. Jeder Geflügelhalter hat ein Bestandsregister zu führen. In das Bestandsregister sind einzutragen: Datum des Verbringens, Anzahl und Art des Geflügels, Name und Anschrift des bisherigen bzw. künftigen Tierhalters, Name und Anschrift des Transporteurs.

3. Wer mehr als 100 Stück Geflügel hält, hat zusätzlich je Werktag die Anzahl der verendeten Tiere einzutragen.

4. Wer mehr als 1.000 Stück Geflügel hält, hat zusätzlich die Gesamtzahl der gelegten Eier je Werktag einzutragen.

5. Das Geflügel darf nur an Stellen gefüttert und getränkt werden, die nicht für Wildvögel zugänglich sind. Futter und Einstreu sind für Wildvögel unzugänglich aufzubewahren.

6. Treten innerhalb von 24 Stunden in einem Geflügelbestand Verluste von mindestens drei Tieren oder bei Beständen von mehr als 100 Tieren von mehr als zwei Prozent auf oder kommt es zu einer erheblichen Verminderung der Legeleistung bzw. Gewichtszunahmen ist unverzüglich durch einen Tierarzt das Vorliegen einer Infektion mit dem hochpathogenen oder niedrigpathogenen aviären Influenzavirus ausschließen zu lassen. Diese Untersuchung kann durch den Fachdienst Veterinärwe-

sen und Lebensmittelüberwachung, Telefon 03447 586-708, veranlasst werden.

Diese Maßnahmen sollen einerseits Infektionen vorbeugen und andererseits helfen, eingeschleppte Seuchen schnell festzustellen. Nur dann sind deren Bekämpfung und die Verhinderung der Ausbreitung möglich. Insbesondere können, sofern erforderlich, Sperrmaßnahmen und Tötungsanordnungen auf ein Mindestmaß beschränkt bleiben. Damit verbundene Entschädigungen der Tierseuchenkasse werden nur für korrekt gemeldete Tierbestände geleistet.

Es gilt der Grundsatz: Vorbeugen ist besser als Heilen und schnelles Handeln verhindert größeren Schaden.

Matthias Thurau, Leiter des
Fachdienstes Veterinärwesen und
Lebensmittelüberwachung

[Praktikumsprojekt in der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes](#)

Student entwickelt landschaftspflegerisches Konzept für die Stadt Lucka



Luckas Bürgermeisterin Kathrin Backmann (links) diskutiert mit Eric Bürger und Nancy Wunderlich, Mitarbeiterin des Luckauer Ordnungsamtes, die geplante Entnahme aus dem Pappelbestand am Prößdorfer Sportplatz

Lucka. In Lucka gibt es eine ganze Menge Pappeln. Und mit ziemlich vielen Pappeln hat die Stadt ein Problem: In den sechziger Jahren gepflanzt, haben die Bäume ihr maximales Lebensalter erreicht. Stämme und Äste sind an vielen Stellen morsch, die Pappeln drohen zu brechen und umzustürzen. „Damit sind diese Bäume für die Sicherheit in unserer Stadt eine akute Gefahr“, macht Luckas Bürgermeisterin Kathrin Backmann deutlich. Folglich wandte sie sich mit der Problematik an die untere Naturschutzbehörde, um gemeinsam mit den Kollegen des Landratsamtes eine Verfahrensweise zur Umstrukturierung des Baumbestandes zu erarbeiten.

„Konkret geht es um 396 Pappeln, die nach und nach gefällt werden müssen. Das wird sich über mehrere Jahre hinziehen. Das dafür entsprechende Fällungskonzept zu entwickeln und die Fällung der Bäume ordnungsgemäß jedes Mal neu zu beantragen, ist für uns als Stadtverwaltung ein Mammutprojekt und schwer realisierbar“, erklärt Kathrin Backmann weiter. Dennoch: Die Lösung des Problems lässt keinen langen Aufschub zu.

Für Birgit Seiler, Leiterin des Fachbereiches Bauordnung und Umwelt des Landratsamtes, eine gute Gelegenheit, für das zu erarbeitende Konzept einen jungen Kollegen mit ins Boot zu holen: Eric Bürger (22), der an der Hochschule Anhalt in Bernburg im sechsten Semester Landschaftsarchitektur und Umweltplanung studiert und seit drei Monaten ein Praktikum im Team von Birgit

Seiler absolviert. „Eine recht anspruchsvolle und praxisnahe Aufgabe mit großem Nutzen“, schätzt Birgit Seiler ein.

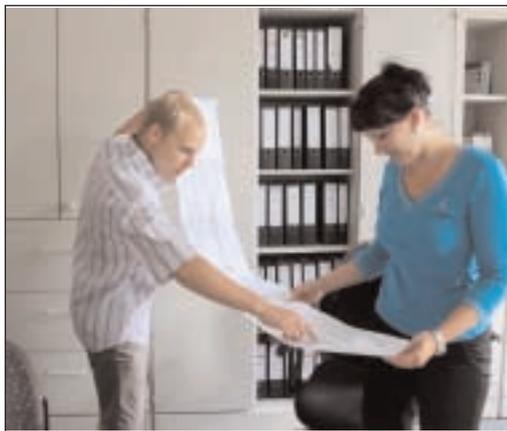
Mit der Erarbeitung eines landschaftspflegerischen Konzeptes beauftragt, nahm der Student Kontakt mit der Luckauer Stadtverwaltung auf, recherchierte vor Ort, listete den vorhandenen Baumbestand auf, studierte vorhandenes Kartenmaterial und fertigte umfangreiche Skizzen von den Pappelstandorten an, zu denen der Fußballplatz am Prößdorfer See, das Stadion Lucka, der ehemalige Bauhof, der Prößdorfer Weg und die Waldallee in Lucka gehören. „Die Waldallee ist dabei ein gesonderter Fall“, erklärt Eric Bürger, „denn sie hat aus naturschutzfachlicher Sicht einen hohen Stellenwert für die Stadt und die Umstrukturierung gestaltet sich deutlich schwieriger. Wie genau mit ihr zu verfahren ist, bedarf noch weiterer konkreter Überlegungen.“

Eric Bürgers Konzept sieht vor, über einen Zeitraum von fünf Jahren schrittweise alte Pappeln aus dem Bestand zu entnehmen. Da es sich hierbei um einen Eingriff in Natur und Landschaft handelt, müssen im Zuge der Fällungen auch Neupflanzungen erfolgen. Auf detaillierten Übersichtsplänen ist für jeden einzelnen Standort genau verzeichnet, zu welchem

Zeitpunkt wie viele Bäume gefällt werden und wo genau Neupflanzungen zu realisieren sind.

Birgit Seiler bringt den Vorteil des Konzeptes auf den Punkt: „Mit der mittelfristigen landschaftspflegerischen Neugestaltung des angesprochenen Baumbestandes unterstützen wir die Stadtverwaltung Lucka, die für die Verkehrssicherheit der Bäume die Verantwortung trägt und sichern gleichzeitig, dass mit den festgesetzten Neupflanzungen eine ökologische Aufwertung der städtischen Grünstruktur erfolgt. Gleichzeitig verringern wir für beide Seiten den Verwaltungsaufwand, da nicht für jeden Baum eine Fällgenehmigung beantragt und genehmigt werden muss. Wir genehmigen das Gesamtkonzept über einen Zeitraum von fünf Jahren und kontrollieren dann die schrittweise Umsetzung des Projektes.“

Text und Fotos: Jana Fuchs



Eric Bürger erläutert Nancy Wunderlich, wie er sich die Fällung der Pappeln vorstellt

[Neue Ausstellung im Lichthof](#)

Hobby-Künstler präsentieren ihre Arbeiten

Altenburg. Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die im Studio Bildende Kunst künstlerisch tätig sind, zeigen in dieser Ausstellung Ergebnisse der Kursarbeit.

Diese Ausstellung im 40. Jahr des Bestehens des Studios ist bereits die zweite im Landratsamt Altenburg. In der ersten Ausstellung, „edition Hellwiese“, war eine ganz besondere Zusammenarbeit des Studios mit Altenburger Schulen vorgestellt worden: Vom Sommer 2010 bis zum Frühjahr 2011 hatten im Studio 180 Schüler an einem mehrtägigen literarisch-künstlerischem Projekt gearbeitet und eigene originalgrafische Poesiehefte in der Ausstellung präsentiert. Jetzt werden Arbeiten gezeigt, die

in den derzeit 21 kontinuierlich arbeitenden Gruppen entstanden sind. Jeder Teilnehmer arbeitet mindestens ein halbes Jahr, so lange geht eine Kurseinheit, in einer künstlerischen Gruppe mit. Die Kurse finden wöchentlich bzw. im Bereich Keramik 14-tägig statt. Das Angebotsspektrum umfasst Malerei und Grafik, angewandtes Gestalten, plastisches Gestalten, Keramik, Textilgestaltung sowie einen Grundlagenkurs für Jugendliche. Von Vorschulkindern bis zu älteren Erwachsenen kann jeder Interessierte einen Kurs finden und ihn besuchen. Angeleitet werden die Kurse von Honorarprofessoren, Künstlern aus Altenburg und dem angrenzenden Raum, die kulturpä-

dagogische Erfahrungen haben. Mit dieser Ausstellung möchten wir Interessierte einladen, die künstlerischen Ergebnisse zu betrachten, sich einen Überblick über die Kurse zu verschaffen und sich vielleicht selbst für die Mitarbeit in einer Gruppe zu entscheiden.

Für Kinder kann der Start schon in den großen Ferien vollzogen werden: vom 11. bis 27. Juli hält das Studio ein vielseitiges Ferienangebot bereit.

Die Ausstellung wird am 6. Juli 2011 um 16:00 Uhr im Lichthof des Landratsamtes eröffnet.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Ulrike Weißberger, Studio Bildende Kunst im Lindenau-Museum

[Zum Start in die Badesaison](#)

Freibäder und Badegewässer mit sehr guter Wasserqualität

Altenburg. Die neue Badesaison hat begonnen. Die Freibäder in Vollmershain, Altkirchen, Schmölln, Gößnitz, Rositz und Altenburg wurden bereits zum ersten Mal beprobt. Die Untersuchungsergebnisse zeigen überall eine sehr gute bakteriologische Wasserqualität. Die Wassertemperaturen liegen zur Zeit bei 20°C bis 22°C.

Auch unsere Badeseen haben sich bereits so erwärmt, dass das Baden und Schwimmen Freude macht. Die Messung der Temperatur im oberflächennahen Bereich zeigte ebenfalls mindestens 20°C an. Von Mai bis Mitte September werden die Seen Haselbach, Prößdorf, Hainbergsee Meuselwitz und der See Pahna monatlich einmal auf die Konzentration von zwei Bakterienarten, die die Verschmutzung anzeigen, geprüft. Der pH-Wert und die Temperatur werden gemessen, die Sichttiefe wird überprüft. Alle vier Seen zeigten auch dieses Jahr bei den bisherigen beiden Proben sehr sauberes Wasser. Es gab keine Richt- oder Grenzwertüberschreitung nach den Kriterien der Thüringer Badegewässerverordnung. Beim See Prößdorf ist die Strandnutzung in Nähe der „Seerose“ zu empfehlen. Dort gibt es einen schönen Strand. Wer dort badet, bemerkt kaum den Wasserrückgang, der dort

seit Jahren vonstattengeht und der unterhalb des großen Parkplatzes am Ortsausgang sehr deutlich zu sehen ist. Der zu empfehlende Strandbereich befindet sich ein Stück rechts unterhalb des Parkplatzes und ist gut zu Fuß erreichbar.

Die Seen in Meuselwitz, Pahna und Prößdorf sind Badeseen, die in der Europäischen Union bekannt sind und nach den Kriterien der Richtlinie 2006/7/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Qualität der Badegewässer und deren Bewirtschaftung sowie der darauf basierenden Thüringer Verordnung über die Qualität und Bewirtschaftung der Badegewässer vom 30. Juni 2009 überwacht werden. Die Ergebnisse der Beprobungen dieser Gewässer sind auf der Internetseite des Thüringer Landesamtes für Lebensmittelsicherheit- und Verbraucherschutz einsehbar. Der Haselbacher See wurde noch nicht aus der Bergaufsicht entlassen und ist bisher noch kein EG-Badegewässer. Er wird aber nach den gleichen Kriterien von uns überwacht wie die anderen Badegewässer. Weitere Fragen zur Qualitätsüberwachung und Befundauswertung: Telefon 03447 586-829.

Dr. Bernhard Blüher,
Leiter des Fachdienstes Gesundheit

[Klinikum Altenburger Land GmbH](#)

Neuer Service: Stillcafé eröffnet für Schwangere und Mütter

Altenburg. Das Klinikum Altenburger Land bietet einen neuen Service: Vor wenigen Tagen wurde ein Stillcafé eingeweiht. Hier können sich ab dem 6. Juni jeden 1. Mittwoch im Monat ab 10.00 Uhr Schwangere und Mütter mit Kindern bis zu einem Jahr treffen. Petra Brune, erfahrene Kinderkrankenschwester, die eine Weiterbildung zur Still- und Laktationsberaterin absolviert hat, wird diese Treffen begleiten. Sie gibt Informationen und Tipps zu allen Fragen rund um das Stillen und das Leben mit dem Baby. „Gemeinsam mit den Müttern und den Kindern werden wir die anstehenden Probleme lösen“, ist Petra Brune zuversichtlich. „Solche Einrichtungen konnte man zwar in Hamburg oder Lübeck bereits finden, aber bisher noch nicht



hier in unserer Region“, weiß Bärbel Sabotta, die Leiterin der Mutter-Kind-Station. „In Gesprächen mit den Müttern auf unserer Station tauchte immer wieder der Wunsch auf, auch nach der Entbindung im Klinikum weiter Rat und Hilfe im Umgang mit den Kindern zu bekommen. So kamen wir auf die Idee, ein Stillcafé einzurichten.“

Christine Helbig,
Öffentlichkeitsarbeit Klinikum
Altenburger Land GmbH

[Info-Tour](#)

ANAT e. V. informiert in Altenburg

Altenburg. Informationen und Beratung zu den Erkrankungen Allergie, Neurodermitis und Atemwegserkrankungen bietet die Allergie-, Neurodermitis- und Asthmahilfe Thüringen (ANAT) e. V. an. Die diesjährige Info-Tour macht am **8. Juli 2011 Station in Altenburg.** Von **10:00 bis 17:00 Uhr** informieren die Mitarbeiter der rollenden

Beratungsstelle vor dem Kaufland Altenburg/Nord in der Kauerndorfer Allee 20 zu Diagnostik und Therapie bei Allergien wie Heuschnupfen, Atemwegserkrankungen und Neurodermitis. Außerdem wird kostenfrei eine Lungenfunktionsmessung angeboten.

Kornelia Holzapfel,
ANAT e. V.

Ehrenamtsbüro geschlossen

Altenburg. Aus organisatorischen Gründen bleibt das Ehrenamtsbüro im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, vom **04. bis 15. Juli 2011** geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Jörg Seifert,
Ehrenamtsbeauftragter

Sportabzeichen ablegen

Altenburg. Auch der SV Lerchenberg e. V. beteiligt sich an den Sportabzeichentreffen in der Sportart Leichtathletik.

Folgende Termine werden angeboten: **mittwochs: 17:30 - 18:30 Uhr** (Trainings- und Abnahmemöglichkeit).

Torsten Rist,
Vorsitzender SV Lerchenberg e. V.

Schülerfreiwilligentag

Schülerinnen und Schüler engagierten sich ehrenamtlich in Altenburg

Altenburg. Zum nunmehr vierten Mal fand Anfang Juni in Thüringen der Schülerfreiwilligentag statt und Altenburg beteiligte sich das zweite Mal daran. Von 9 bis 14 Uhr waren am 9. Juni rund 100 Schüler aus mehreren Schulen in 22 verschiedenen Einrichtungen der Stadt ehrenamtlich tätig, so unter anderem in Kindergärten, in Senioreneinrichtungen, im Tierheim, beim Bund der Vertriebenen, in Sportvereinen und bei der Volkssolidarität. Anliegen des Schülerfreiwilligentages ist es, Schülerinnen und Schüler für ehrenamtliches Engagement zu gewinnen und zu begeistern; sie sollen ihre sozialen Fähigkeiten unter Beweis stellen, lernen, Verantwortung zu tragen und zugleich Einblicke in verschiedene Berufsfelder erhalten.

Nach getaner Arbeit trafen sich Schüler und Mitarbeiter der sozialen Einrichtungen und Vereine am Nachmittag im Botanischen Erlebnisgarten mit dem Schirmherren des Schülerfreiwilligentages, Landrat Sieghardt Rydzewski, zu einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung. In seinem Grußwort an die Schüler und Gäste betonte der Landrat, wie wichtig ehrenamtliches Engagement in unserer heutigen Gesellschaft ist. „Viele Bereiche des öffentlichen und sozialen Lebens würden ohne Ehrenarbeit des Einzelnen kaum mehr existieren“, so Sieghardt Rydzewski. „Für die Städte und Gemeinden ist die Wahrnehmung von gemeinwohlorientierten Aufgaben unverzichtbar. Deshalb kann es nur rich-



Lisa und Kathrin, Schülerinnen einer 8. Klasse des Lerchenberggymnasiums Altenburg, unterstützten die AWO Betreuungsgruppe für Demenzkranke. Hier kümmert man sich um Betroffene, die noch keine Pflegestufe haben. Ziel ist es Angehörige und Familien zu entlasten. Weiterhin halfen die beiden Mädchen beim Ausgeben des Mittagessens und beim Einpflanzen von Blumen.

tig sein, schon junge Menschen an ehrenamtliches Engagement heranzuführen“, sagte der Landrat weiter.

Auch im kommenden Jahr soll es wieder einen Schülerfreiwilligentag geben. Im Altenburger Landratsamt, dem die Organisation der Veranstaltung obliegt, gibt es bereits erste Überlegungen, den Tag auch einmal in der Stadt Schmöln oder in der Nordregion des Landkreises durchzuführen. Text: J.F.

Fotos: Be, Ga

Jungen und Mädchen der Klasse 8 a am Lerchenberggymnasium unterstützten die Mitarbeiter des Botanischen Erlebnisgartens e. V. tatkräftig bei der Vorbereitung des Abschlussfestes. Die Jungen räumten u. a. das Zelt ein. Auf dem Foto sind Henriette, Kristin und Savienne mit der Zubereitung des Buffets für die Abschlussveranstaltung befasst (Foto rechts).



Bereits zum zweiten Mal beteiligte sich der Förderverein Zukunftswerkstatt Paul-Gustavus-Haus Altenburg e. V. Natalie, Lisa, Sophie und Julia von der Erich-Mäder-Schule hatten bei der Fassadengestaltung des Paul-Gustavus-Hauses in der Wallstraße viel Spaß (Fotos oben und rechts)



Lisa, Sophie, Sabrina, Laura sowie Mai Vu Ngoc aus der 8. Klasse des Lerchenberggymnasiums halfen bei der Vorbereitung des Sommerfestes des Bundes der Vertriebenen und packten fleißig Los-Präsente für die Tombola am 6. August ein



In der Kindertagesstätte „Bärenstark“, dem Betriebskindergarten des Klinikums Altenburger Land GmbH, halfen Schülerinnen vom Lerchenberggymnasium bei der Vorbereitung des Mittelalterfestes im Sommer (links) bzw. beim Säubern von Spielsachen

Räume der Ostthüringer Neue Arbeit e. V. in der Friedrich-Ebert-Straße bekamen durch Schüler des Lerchenberggymnasiums einen neuen Anstrich Foto: G. Schulze

Julia aus der Klasse 8 der Erich-Mäder-Schule übernahm die ehrenamtliche Kinderbetreuung in der Kita „Mischka“ der Volkssolidarität

THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH

Dietmar Harbig übergibt an Stephan Bog

Altenburg. Dietmar Harbig, Geschäftsführer der THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH, beging am Donnerstag letzter Woche seinen 65. Geburtstag. Zu den Gratulanten gehörten auch Landrat Sieghardt Rydzewski, die erste Beigeordnete Christine Gräfe und der Leiter des Fachdienstes Wirtschafts- und Tourismusförderung Wolfram Schlegel. Zum 30. Juni verlässt Dietmar Harbig seinen Chefposten und übergibt den Stab an Stephan Bog, der bisher schon als zweiter Geschäftsführer agierte.

Dietmar Harbig begann seine Tätigkeit beim einstigen Kraftverkehr Altenburg 1967 als Berufskraftfahrer, ehe er sich kurze Zeit später zum Meister für Ökonomie des Kraftverkehrs qualifizierte und danach noch ein Fernstudium zum Diplom-Ingenieur für Kraftverkehr und städtischen Nahverkehr absolvierte. Dem folgten verschiedene Führungsaufgaben im Unternehmen, bevor er 1991 Geschäftsführer der neu gegründeten THÜSAC wurde.

Neben seiner Leitungstätigkeit in der THÜSAC ist Dietmar Harbig

seit 2006 auch Mitgeschäftsführer der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH und begleitet diese Position noch bis Ende dieses Jahres. Für

den Fremdenverkehrsverband Altenburger Land wird Harbig auch weiterhin ehrenamtlich als Geschäftsführer aktiv sein. *JF*



Zu den Gratulanten gehörte auch Flugplatz-Geschäftsführer Jürgen Grahmann mit Ehefrau Grit, der seit 2006 eng mit Dietmar Harbig (Mitte) in der Geschäftsleitung des Leipzig-Altenburg Airport zusammenarbeitet.

Foto: THÜSAC

Möbel Schröter GmbH & Co.KG

Landrat ehrt Jürgen Schröter

Altenburg. Anlässlich seines 65. Geburtstages am 31. Mai 2011 übergab Jürgen Schröter, Geschäftsführer des Möbelhauses Schröter, die Leitung des Unternehmens offiziell an seinen Sohn Kay. Zu den Gratulanten an diesem Tag zählte auch Landrat Sieghardt Rydzewski. Er würdigte den Jubilar als einen zielstrebigem Unternehmer, der seine Möbelhäuser in Altenburg und Weissenfels stets kaufmännisch solide geführt und zahlreiche Arbeitsplätze geschaffen hat. Lobende Worte fand der Landrat auch für das gesellschaftliche Engagement Schröters. So sei die Liste der Vereine und Institutionen, die in den letzten Jahren vom Möbelhaus Zuwendungen verschiedenster Art erfuhr, lang. Zu ihnen zählen unter anderem die Volkssolidarität Altenburg, die Freie Grundschule Altenburg, die Lebenshilfe Windischleuba sowie in Weissenfels das Schloss und der Handballverein. In Anerkennung seiner in den letzten



Landrat Sieghardt Rydzewski (links) ehrt Jürgen Schröter

Jahrzehnten geleisteten unternehmerischen und gesellschaftlichen Arbeit konnte Jürgen Schröter von Sieghardt Rydzewski die „Medaille für besondere Verdienste“, die höchste Auszeichnung, die der Landkreis zu vergeben hat, entgegennehmen. *JF*

Unternehmensbesuche im Altenburger Land

FEUMA Gastromaschinen GmbH Gößnitz

In Europas Großküchen etabliert und scharf auf alles was zum Schneiden ist

Altenburg. Dem Betrieb der Apfelschälmaschine zuzuschauen macht einfach gute Laune: In weniger als 30 Sekunden hat das Gerät den Apfel sauber geschält, entkernt und in dünne Scheiben geschnitten. Prima Sache, denkt man nur daran, wie lange es dauert, bis man das per Hand erledigt hat. Ganz zu schweigen von der Vorstellung, es müssten ein paar Dutzend der leckeren Früchte derart schnell und perfekt zerteilt und - sagen wir mal - in 16 gleich starke Segmente geschnitten werden. Leider ist dieses praktische Küchengerät für Jedermanns Haushalt wohl zu groß dimensioniert. Bäckereien und Großküchen haben es da schon besser und können sich eine solche Anschaffung eher leisten.

Hergestellt wird diese Apfelschälentkern- und -scheibenschneidmaschine, wie sie korrekt heißt, in der FEUMA Gastromaschinen GmbH in Gößnitz, und der Betrieb ist weltweit der einzige, der ein Gerät



Alleinstellungsmerkmal auf dem Weltmarkt: Die Apfelschälmaschine



Landrat Sieghardt Rydzewski, Produktionsleiter Joachim Steinbrich, der Leiter Wirtschaftsförderung im Landratsamt Wolfram Schlegel und FEUMA-Geschäftsführerin Gerlinde Hildebrandt während der Betriebsbesichtigung (v. r. n. l.)

in dieser Größenordnung produziert. Landrat Sieghardt Rydzewski und der Leiter des Fachdienstes Wirtschafts- und Tourismusförderung im Landratsamt, Wolfram Schlegel, konnten sich unlängst während eines Arbeitsbesuches in der FEUMA GmbH von der positiven Entwicklung und dem Leistungsstand des Unternehmens überzeugen.

Bereits seit 1945 beschäftigt sich der Betrieb, der ehemals Feuchtigkeitsmessapparaturen herstellte, mit Maschinen für die Nahrungsgüterverarbeitung. 1992 kauften die Mitarbeiter Rainer Graichen, Gerd Schumann und Gerlinde Hildebrandt die Firma von der Treuhänder. In der Zeit danach wurde die Produktpalette kontinuierlich erweitert und marktgerecht verändert. „Seitdem haben wir nie rote Zahlen geschrieben“, ist Geschäftsführerin Gerlinde Hilde-

brandt zu recht stolz. Seit gut zwei Jahrzehnten ist das Unternehmen auf die Entwicklung und Herstellung von Küchengeräten spezialisiert und liefert Hochleistungs-Universal-Großküchenmaschinen für die moderne Obst-, Gemüse- und Fleischverarbeitung an Kunden in der ganzen Welt. Zu ihnen gehören Bäckereien, Großküchen, Feinkostbetriebe, Konditoreien, Konservenfabriken und Restaurants der gehobenen Gastronomie. Permanent wird daran gearbeitet, die Geräte weiterzuentwickeln; was der Kunde bestellt, wird speziell auf seine Wünsche modifiziert. „Unsere Großküchengeräte werden höchsten Ansprüchen gerecht, zeichnen sich durch vielfältige Einsatzmöglichkeiten dank umfangreichem Zubehör aus“, erklärt Gerlinde Hildebrandt. „Sie sind leicht und rationell zu handhaben, besitzen durch den Einsatz von Edelstahl nicht rostende Ober-

flächen und lassen sich mühelos reinigen.“

Im Zuge einer optimalen Nachfolgeregelung der Firma am Standort Gößnitz entschieden sich die Eigentümer für die schweizerische Rotag AG, die seit Mai als Gesellschafter agiert. 45 Mitarbeiter sind aktuell in der GmbH beschäftigt. Auf ein gutes Miteinander legt die Geschäftsführung in Gößnitz größten Wert. Und tut selbst auch einiges dafür, ihre Fachkräfte langfristig an das Unternehmen zu binden. Bis auf die Mitarbeiter, die altersbedingt ausscheiden, gibt es keine Fluktuation. Landrat Sieghardt Rydzewski zeigte sich beeindruckt davon, dass die Betriebsleitung die Kosten für die Kindergartenplätze ihrer Mitarbeiter übernimmt, es jährlich einen Gesundheitstag mit verschiedenen Aktivitäten gibt und dass jedem Mitarbeiter pro Jahr ein Betrag in Höhe von 200 EUR für

gesundheitliche Präventionsmaßnahmen zur Verfügung steht. Auch gemeinsame Veranstaltungen unterschiedlichster Art dienen der Festigung des Teamgeistes.

Wenngleich die Produktpalette der FEUMA GmbH recht breit ist, mit der Apfelschälmaschine besitzt das Unternehmen auf dem Weltmarkt ein absolutes Alleinstellungsmerkmal. Geschäftsführerin Gerlinde Hildebrandt erinnert sich noch gut an eine Messe in Südamerika, während der immer wieder ein junger Mann mit Poncho vor dem FEUMA-Messestand auftauchte, nichts sagend und nichts fragend fasziniert die Apfelschälmaschine bestaunte. Ein paar Wochen später flatterte der Geschäftsführung in Gößnitz ein Auftrag aus Peru ins Haus und der Besteller der Apfelschälmaschine „entpuppte“ sich als jener stille Messebesucher.

Text und Fotos: Jana Fuchs



Thüringen-Rundfahrt der Frauen

Sieben Tage hochklassiger Spitzensport im Freistaat

Altenburg/Schmölln. Die Vorbereitungen für die 24. Auflage der Internationalen Thüringen-Rundfahrt der Frauen liegen gut im Plan. Das traditionellen Etappenrennen wird in der **Zeit vom 18. - 24. Juli 2011** von Jena über Gera, Greiz, Schleiz, Zeulenroda-Triebes und Schmölln nach Altenburg führen. Damit steht die zweite Thüringer Ferienwoche ganz im Zeichen des

Internationalen Frauenradsports. Für viele Thüringer ist ein Ausflug an die Strecke sowie in die Start- und Zielorte bereits gute Tradition. „Wir erwarten wieder viele erstklassige Teilnehmerinnen und bieten spannenden Sport. Ich bin mir sicher, dass bei dieser Tour keineswegs nur die eingefleischten Radsportfans auf ihre Kosten kommen“, freut sich die Rundfahrtsleiterin Vera

Hohlfeld. Der Termin der Internationalen Thüringen-Rundfahrt der Frauen, die vom Weltradsportverband in der Kategorie 2.1 eingestuft ist, liegt in diesem Jahr elf Tage nach dem Giro d' Italia der Frauen und ist zwei Monate vor den Weltmeisterschaften in Kopenhagen ein ideales Sichtungrennen.

TRF Thüringer
Sportmarketing GmbH



Viele Schmöllner und Gäste werden die Fahrerinnen bei ihrer Ankunft auf dem Schmöllner Markt wieder mit Beifall begrüßen

Zeit- und Etappenplan

- 1. Etappe 18.7.2011**
Mannschaftszeitfahren in Jena
- 2. Etappe: 19.7.2011**
Rund um Gera
- 3. Etappe: 20.7.2011**
Rund um Greiz
- 4. Etappe 21.7.2011**
Rund um Schleiz
- 5. Etappe: 22.7.2011**
Rund um Zeulenroda-Triebes
- 6. Etappe: 23.7.2011**
Rund um Schmölln/ Einzelzeitfahren (mit Jedermann-Einzelzeitfahren)
- 7. Etappe: 24.7.2011**
Rund um Altenburg

Rahmenprogramm zur 6. Etappe "Rund um Schmölln"

Schmölln. Auch wenn der Sport mit dem Jedermann-Rennen am Vormittag und das Einzelzeitfahren der Profiradamazonen am Nachmittag am 23. Juli ganz klar im Mittelpunkt steht, so erwartet die Besucher des Marktes am Rande des Rennens und in rennfreien Zeiten ein ansprechendes Rahmenprogramm auf dem Schmöllner Markt.

Bereits **ab 10:30 Uhr** dreht sich das Bärchenkarussell im vorderen Marktbereich. Gleich daneben, auf dem kleinen Parkplatz an der Stadtmauer, schlägt der MC Schmölln wieder seine Zelte auf. Neben einem Informationsstand können die Kinder unter anderem den Tretautoparcours bewältigen. Auch der **Städte Wettbewerb** um die sportlichste Etappenstadt wird wieder ausgetragen. Drei Ergometer stehen in der Nähe des Marktbrunnens bereit, um innerhalb zwei Stunden (12:30 Uhr bis 14:30 Uhr) möglichst viele Kilometer für einen guten Zweck zu erradeln. Im letzten Jahr erreichte Schmölln den 2. Platz. Für Essen und Trinken ist durch regionale Gewerbetreibende ebenso gesorgt.



Von **12:00 Uhr bis 14:45 Uhr** gibt es rund um den Marktbrunnen Dixieland vom Feinsten, mit den **Golden Dixies aus Gera**

Jedermann-Rennen

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Neuauflage des beliebten Jedermann-Rennens „Rund um Schmölln“. **Ab 11:00 Uhr** erfolgen die Einzelstarts auf dem 18,7 km langen gesperrten Originalkurs des Frauenprofirennens. Teilnehmer können alle Hobby-, Freizeit- und Amateursportler bis maximal C-Lizenz in verschiedenen Altersklas-

sen. Die **Einschreibung erfolgt am Samstag, 23.07.2011 von 8:00 bis 10:00 Uhr** im Ratskeller des Schmöllner Rathauses, ebenso die Entrichtung der Teilnehmergebühr von 25,00 Euro. Gefahren wird in diesem Jahr wieder mit Transpondern zur Zeitmessung. Anmeldungen sind ab sofort im Internet unter www.radsport-altenburg.de möglich. *Jana Hiller, Stadtverwaltung Schmölln*

Bildungspaket

Rückwirkende Antragstellung bis 30. Juni möglich

Bislang 2500 Anträge im Landratsamt eingegangen

Altenburger Land. Um noch rückwirkend zum 1. Januar 2011 Leistungen aus dem Bildungspaket der Bundesregierung zu erhalten, müssen Familien die Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen für ihre Kinder bzw. Jugendliche bis zum 30. Juni 2011 ihre Anträge beim Landratsamt stellen. Konkret geht es dabei um finanzielle Zuschüsse für Mittagessen in der Schule bzw. Kindergarten, für Schulausflüge und Klassenfahrten für Schulbedarf und für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben. Unter entsprechenden Voraussetzungen werden für den o. g. Perso-

nenkreis auch nachgewiesene Kosten für Lernförderung bzw. Schülerbeförderung übernommen. Im Altenburger Land wurden bislang 2.500 Anträge für 1.735 Kinder gestellt. Hauptschwerpunkt der Anträge liegt im Bereich der Mittagversorgung in Kindergarten bzw. Schule, wo allein 1.411 Anträge im Landratsamt vorliegen. Das Bildungspaket beinhaltet ebenfalls Geld für die Ausstattung Schulbedarf. Die Auszahlung der gesetzlichen 70 Euro zum Schuljahresbeginn 2011/12 erfolgt ab dem 01.08.2011. In diesem Zusammenhang weisen wir nochmals darauf hin, dass Eltern, deren Kin-

der derzeit sogenanntes Kindergeld bzw. einen Kindergeldzuschlag der Familienkasse beziehen sowie Wohngeldempfänger, einen separaten schriftlichen Antrag auf Schulbedarf stellen müssen. Die Anträge sind im Internet unter www.altenburgerland.de sowie im Bürgerservice des Landratsamtes in Altenburg, Lindenastr. 9 bzw. Schmölln, Amplatz 8 erhältlich. Auch in der Eingangszone des Landratsamtsgebäudes am Theaterplatz 7/8 liegen die Anträge auf Schulbedarf aus.

Silke Manger,
Projektteam Bildung und Teilhabe

Tag der offenen Tür im Seniorenheim "Schloss Löbichau"

Löbichau. Seit dem Kreistagsbeschluss zur Sanierung und dem Ersatzneubau des Altenpflegeheimes in Löbichau sind fast 3 Jahre vergangen. Während die Bewohner einen Großteil dieser Zeit im Ausweichquartier in Tannenfeld untergebracht waren, haben unter Regie der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft Planer, Gutachter, Architekten und Baufirmen dazu beigetragen, das neue „Schloss Löbichau“ entstehen zu lassen.

Bevor in wenigen Tagen die Bewohner das moderne Seniorenheim beziehen, möchten wir alle Interessierten am **15. Juli 2011 von 13:00 Uhr - 17:00 Uhr** zum Tag der offe-

nen Tür einladen. Unsere Mitarbeiter werden durch das Haus führen und alle Fragen gern beantworten. An diesem Tag können Sie anhand einer kleinen Ausstellung selbst entdecken, wie sich der historische Charakter des alten Schlosses im modernen Bau wiederfindet und dieser gemeinsam mit den bereits sanierten Gebäuden der Gemeindeverwaltung ein eindrucksvolles Ensemble bildet. Sie sind herzlich willkommen.

Gabriele Matzulla und
Tilo Knoblauch, Geschäftsführer
der Schmöllner Heimbetriebs-
gesellschaft mbH

Literaturwettbewerb

Achtung! Olle Holle spukt im Renaissanceschloss Ponitz



Schriftstellerin Elisabeth Dommer (links oben) mit Teilnehmern des Literaturwettbewerbes: Maja Schulz, Marika Heyer, Tina Neumann, Johannes Wurdak, Fabienne Flohr, Erik Weber

Altenburg. Der mittlerweile 14. Literaturwettbewerb des Landkreises Altenburger Land, welcher sich in diesem Schuljahr wieder an alle Schüler der 1. bis zur 12. Klasse aller Schularten gerichtet hatte, fand kürzlich mit einer Literaturwerkstatt unter künstlerischer Leitung der Altenburger Schriftstellerin Elisabeth Dommer seinen Abschluss.

Gesucht wurden in diesem Jahr Geschichten aus dem Altenburger Land, die über Begegnungen mit Menschen, Entwicklungen im Heimatort erzählen oder Geschichten, die über das Leben der Vorfahren oder die Zukunft hier erzählen. Besonders gefielen der Jury die Arbeiten von Marika Heyer über "Die Feuerglocke von Zechau", eine Zeitreisegeschichte in die Vergangenheit des Ortes Zechau, von Maja Schulz, die sich mit ihrem "Spie-

gelbildgespräch" mit dem anderen Ich auseinandersetzt oder Tina Neumann, die hübsche Geschichten erzählt.

Von der Grundschule Ponitz beteiligte sich eine ganze 3. Klasse mit lustigen und nachdenklichen Geschichten rund um das Ponitzer Schloss und das dort lebende Gespenst Olle Holle, von denen besonders die Geschichten von Fabienne Flohr, Johannes Wurdak und Erik Weber gefallen haben.

Im Herbst wird es wieder einen Aufruf zum dann 15. Literaturwettbewerb geben. Über Ideen dazu, auch wie es gelingen kann, wieder mehr jungen Menschen Freude am Schreiben zu vermitteln, würden sich die Organisatoren sehr freuen.

Angela Kieseewetter-Lorenz,
Fachdienstleiterin Bürgerservice
und Kultur

250. Geburtstag der Herzogin von Kurland

Vorträge auf der Burg Posterstein

Posterstein. Anlässlich des 250. Geburtstages der Herzogin von Kurland finden in der Postersteiner „Neuen Scheune“ am **2. Juli 2011** verschiedene Vorträge statt:
16:00 Uhr: Die Familie des letzten Herzogs von Kurland, Dr. Imants Lancmanis, Lettland
17:00 Uhr: Die Berliner Zeit: Briefe Anna Dorothea von Kurlands an Auguste Charlotte von Kielmanns- egge, Sabine Hofmann
18:00 Uhr: Wilhelmine von Sagan, die älteste Tochter der Herzogin von Kurland, Günter Brüninghaus.

Um Voranmeldung wird gebeten: E-Mail: museumsverein@burg-posterstein.de, Telefon: 034496 22595

Zum Jubiläumsgedächtnis der Herzogin ist zudem eine Sonderausstellung im Museum Burg Posterstein zu sehen.

Die **Eröffnung erfolgt am Sonntag, 3. Juli 2011 um 15:00 Uhr** in der "Neuen Scheune" in Posterstein. Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Klaus Hofmann,
Direktor Museum Burg Posterstein

Veranstaltungskalender für das Altenburger Land

Dies ist ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender des Landkreises. Das komplette Programm finden Sie unter: www.altenburgerland.de

26. Juni 2011

◆ **10:00 Uhr** Naturkunde für Kinder: Bunte Welt der Insekten, Naturkundemuseum Altenburg, Mauritianum, Parkstraße 1

◆ **12:00 Uhr** Jahresfest der Evangelischen Lukas-Stiftung Altenburg, Familiennachmittag mit Überraschungen, Altenburg, Klinik für Psychiatrie, Zeitzer Straße

◆ **12:00 Uhr** Kinderflohmarkt, Lucka, Neumarkt

◆ **13:00 Uhr** Sonntagsfahrt der Kohlebahn, Meuselwitz, Georgenstraße 46

◆ **14:30 Uhr** Seniorentanz in der Brauerei, Altenburg, Brauerei, Festsaal, Brauereistraße 2

◆ **15:00 Uhr** Fußball-WM der Frauen - Auftakt auf der Großbildleinwand, Biergarten der Brauerei, Brauereistraße 20

◆ **17:00 Uhr** "Mackerenaissance" (bis 14.08.11) Ausstellungseröffnung mit Arbeiten der Gruppe "Macke" aus Glauchau, Ponitz, Renaissanceschloss

27. Juni 2011

◆ **16:00 Uhr** Kreativ-Nachmittag für Kinder von 2 bis 5 Jahren, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Bräderkirche

28. Juni 2011

◆ **10:00 Uhr** Zu Besuch auf dem Probst-Hof: Haustier-Programm, Kummer, Nitzschkaer Straße 7

◆ **18:00 Uhr** Siebenschläfer im Altenburger Land - eine Übersicht, Referentin: Kathrin Worschech, Naturkundemuseum Mauritianum, Parkstraße 1, Altenburg

◆ **20:00 Uhr** Elterntreff: Hilfe, mein Kind ist wütend! - Referentin: Beate Tostlebe, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Bräderkirche

29. Juni 2011

◆ **10:00 Uhr** Die Krabbelgruppe für Kinder bis 2 Jahre, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Bräderkirche

◆ **16:00 Uhr** Tag der offenen Tür, Ehrenhain, Kinder- und Jugendhaus

30. Juni 2011

◆ **08:00 Uhr** Skatturnier 10 Jahre Skat-AG am Lerchenberggymnasium, Altenburg, Borchertstraße 2

◆ **17:30 Uhr** Begegnung: Fit und gesund geht durch den Mund, Altenburg, Nordplatz-Ärztelhaus

01. Juli 2011

◆ **11:00 Uhr** Indien als Bilderbuch - Die Konstruktion der pittoresken Fremde (bis 11.09.2011), Einhundert indische Gouachen um 1800 aus Lindenaus Kunstbibliothek, Altenburg, Lindenau-Museum, Gabelentzstraße 5

◆ **14:30 Uhr** Kreismeisterschaften der Leichtathletik, Meuselwitz, Sportplatz Penkwitzer Weg

◆ **17:00 Uhr** Fußballfest mit Fußballturnier des ZFC Meuselwitz (bis 03.07.11), bluechip Arena

◆ **19:00 Uhr** 6. Großes Nikolai-Kirchhoffest (bis 03.07.11), Altenburg, Nikolaikirchhof

◆ **19:00 Uhr** Feuerwehrfest Pröbzdorf (bis 03.07.11), Parkwiese

02. Juli 2011

◆ **09:00 Uhr** Fußballturnier in Drogen mit geselligem Tanzabend, Dro-

9. Vollmershainer Musikfest

1. bis 3. Juli, Musikfest, 1. Vollmershainer Schalmaienerverein, Festwiese Vollmershain
Freitag ab 18:30 Uhr: 2 Livebands, Disko SOS
Sonnabend ab 16:30 Uhr: Schalmeien-, Fanfaren- und Guggenmusik
Sonntag ab 9:30 Uhr: Frühschoppen; Schalmeien- und Guggenmusik

gen, Kulturhaus

◆ **09:00 Uhr** 5. Altenburger Wenzelkriterium (bis 03.07.11) Strecken für Hobby-Fahrer bis Profis, Altenburg

◆ **10:00 Uhr** 6. Sparkassen - Cup im Handball Nachwuchs, Altenburg, Goldener Pflug

03. Juli 2011

◆ **12:15 Uhr** Sonntagsfahrt der Kohlebahn, Meuselwitz, Georgenstraße 46

◆ **15:00 Uhr** Ihr Äußeres ist sehr einnehmend und sie kleidet sich mit Geschmack (bis 30.09.11) Die Herzogin von Kurland - Europäische Salonkultur um 1800, Museum Burg Posterstein

04. Juli 2011

◆ **10:30 Uhr** Zu Besuch auf dem Probst-Hof: Paviane-Programm, Kummer, Nitzschkaer Straße 7

◆ **16:00 Uhr** Kreativ-Nachmittag für Kinder von 2 bis 5 Jahren, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Bräderkirche

05. Juli 2011

◆ **09:00 Uhr** Infobörse für Schüler der Kursstufe 11 aller Gymnasien des Landkreises, Lerchenberggymnasium, Altenburg, Borchertstraße 2

◆ **20:00 Uhr** Elterntreff: Kinder brauchen Grenzen! - Brauchen Kinder Grenzen? Referentin: Beate Tostlebe

Altenburger Familienzentrum, Südflügel Bräderkirche

06. Juli 2011

◆ **10:00 Uhr** Die Krabbelgruppe für Kinder bis 2 Jahre, Altenburger Familienzentrum, Bräderkirche

07. Juli 2011

◆ **17:30 Uhr** Begegnung: Roster, Gespräche & Spiele, Altenburg, Nordplatz-Ärztelhaus

◆ **19:00 Uhr** Galerie im Rathaus Haike Espenhain - realistische und abstrakte Malerei (bis 06.09.11), Schmölln, Rathaus, Markt 1

08. Juli 2011

◆ **17:00 Uhr** Radau am Stau (bis 09.07.11), Stausee Brandrübel

◆ **17:00 Uhr** 55 Jahre Freibad Göbnitz (bis 10.07.11), Göbnitz, Freibad

◆ **19:00 Uhr** 10. Naundorfer Vereinsfest (09.07.11) mit lustigem Seifenkistenrennen, Naundorf

◆ **19:00 Uhr** Kinder- und Dorffest in Göhren (bis 10.07.11), Gasthof "Zum kleinen Jordan", Eisenbergerstr. 7

09. Juli 2011

◆ **10:00 Uhr** 9. Drachenbootfestival am Haselbacher See

◆ **10:30 Uhr** Zu Besuch auf dem Probst-Hof: Paviane-Programm, Kummer, Nitzschkaer Straße 7

◆ **20:00 Uhr** Tingvall Trio, Jazzkon-

zert, Garbisdorf, Quellenhof, 6

10. Juli 2011

◆ **12:15 Uhr** Sonntagsfahrt der Kohlebahn, Meuselwitz, Georgenstraße 46

11. Juli 2011

◆ **16:00 Uhr** Kreativ-Nachmittag für Kinder von 2 bis 5 Jahren, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Bräderkirche

12. Juli 2011

◆ **14:30 Uhr** Zu Besuch auf dem Probst-Hof Kummer, Paviane-Programm, Nitzschkaer Straße 7

◆ **20:00 Uhr** Elterntreff - Thema: Mutter - Vater - Kind!, Referentin: Beate Tostlebe, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Bräderkirche

13. Juli 2011

◆ **10:00 Uhr** Die Krabbelgruppe, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Bräderkirche

14. Juli 2011

◆ **16:00 Uhr** Konzert im Amphitheater Die Brenz Band, Ludwigshafen, Altenburg, Klinik für Psychiatrie

15. Juli 2011

◆ **10:00 Uhr** Rositzer Sporttage (bis 16.07.11), Rositz, Sportanlage Gorma

◆ **14:30 Uhr** Zu Besuch auf dem Probst-Hof: Paviane-Programm, Kummer, Nitzschkaer Straße 7

◆ **20:30 Uhr** Sommerkabarett am Quellenhof: Mit der Kirche ums Dorf - Kabarett Nörgelsäcke, Garbisdorf, Quellenhof, 6

16. Juli 2011

◆ **14:00 Uhr** Liebig - Bildung und Bildchen (bis 03.10.11) Sonderausstellung, Göbnitz, Heimatstube, Kauritzer Straße

◆ **14:00 Uhr** Tegkwitzer Dorffest (bis 17.07.11), Tegkwitz

◆ **20:30 Uhr** Sommerkabarett am Quellenhof: Mit der Kirche ums Dorf - Kabarett Nörgelsäcke, Garbisdorf, Quellenhof, 6

17. Juli 2011

◆ **10:00 Uhr** Artistik - Feriencamp für Kinder und Jugendliche (bis 24.07.11), Probst-Hof Kummer, Nitzschkaer Straße 7

◆ **12:15 Uhr** Sonntagsfahrt der Kohlebahn, Meuselwitz, Georgenstraße 46

◆ **19:00 Uhr** Sommerkabarett am Quellenhof: Mit der Kirche ums Dorf - Kabarett Nörgelsäcke, Garbisdorf, Quellenhof, 6

18. Juli 2011

◆ **10:00 Uhr** 14. Meuselwitzer Feri-

Altenburger TourismusInformation

Öffentliche Stadtführungen in Altenburg:

jeden Montag 14:00 Uhr, Mittwoch 10:00 Uhr, Freitag 18:00 Uhr, Samstag 16:00 Uhr

Treffpunkt: Altenburger TourismusInformation, Markt 17

Im Zeitraum der Prinzenraubfestspiele finden zusätzliche öffentliche Stadtrundgänge statt: Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonntag jeweils um 18:00 Uhr (Vorstellungsbeginn 21:00 Uhr)

Samstag um 15:00 Uhr (Vorstellungsbeginn 18:00 Uhr) und 19:00 Uhr (Vorstellungsbeginn 22:00 Uhr)



Verlängerte Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 09:00 - 18:00 Uhr, Samstag: 09:00 - 16:00 Uhr, Sonntag 10:00 - 16:00 Uhr

Weitere Informationen unter: Altenburger Tourismus GmbH
 Telefon: 03447 512801

ensommer (bis 30.07.11) für die Ferienkinder in der Nordregion, Meuselwitz

◆ **16:00 Uhr** Kreativ-Nachmittag für Kinder von 2 bis 5 Jahre, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Bräderkirche

20. Juli 2011

◆ **10:00 Uhr** Die Krabbelgruppe für Kindern bis 2 Jahre, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Bräderkirche

◆ **18:00 Uhr** Das aktuelle Bauge-schehen in Altenburg - Donnerstags-gespräche Kulturbund Altenburger Land e.V., Altenburg, Galerie Ebertstraße 9

22. Juli 2011

◆ **20:30 Uhr** Sommerkabarett am Quellenhof: Mit der Kirche ums Dorf - Kabarett Nörgelsäcke, Garbisdorf, Quellenhof, 6

23. Juli 2011

◆ **10:00 Uhr** 24. Internationale Thüringenrundfahrt der Frauen, Rundkurs um Schmölln mit dem Jedermannrennen, Schmölln

◆ **19:30 Uhr** Orgelkonzert in der Schlosskirche, Solist: Bruno Oberhammer (Österreich), Altenburg, Schlosskirche

24. Juli 2011

◆ **12:15 Uhr** Sonntagsfahrt der Kohlebahn, Meuselwitz, Georgen-

straße 46

◆ **15:00 Uhr** Zu Besuch auf dem Probst-Hof: Showprogramm der Ferienkinder; Ergebnisse des Artistik - Feriencamp, Kummer, Nitzschkaer Straße 7

◆ **19:00 Uhr** Sommerkabarett am Quellenhof: Mit der Kirche ums Dorf, Kabarett Nörgelsäcke, Garbisdorf, Quellenhof, 6

25. Juli 2011

◆ **16:00 Uhr** Kreativ-Nachmittag für Kinder von 2 bis 5 Jahren, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Bräderkirche

26. Juli 2011

◆ **14:00 Uhr** Zu Besuch auf dem Probst-Hof: Paviane-Programm, Kummer, Nitzschkaer Straße 7

27. Juli 2011

◆ **10:00 Uhr** Die Krabbelgruppe für Kinder bis 2 Jahre, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Bräderkirche

29. Juli 2011

◆ **20:00 Uhr** Sommerkabarett auf der Burg Posterstein, Ensemble Weltkrieg (Leipzig)

30. Juli 2011

◆ **15:00 Uhr** Inselzoo fest in Altenburg

◆ **20:00 Uhr** Sommerkabarett auf der Burg Posterstein: Kabarett Nörgelsäcke (Göbnitz), Posterstein, Museum

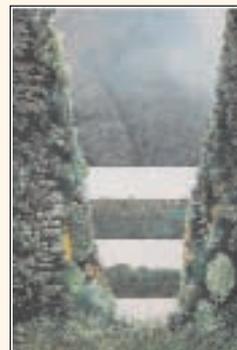
Das Angebot der Theater & Philharmonie Thüringen GmbH finden Sie unter www.tphthueringen.de.

Stand: 14. Juni 2011

Lindenau-Museum Altenburg

Fokus Junge Kunst - Ausstellung der Jürgen-Ponto-Stiftung

Altenburg. Junge Kunst zu fördern, gehört zum Selbstverständnis des Lindenau-Museums seit seiner Gründung 1848. So war das Angebot der Jürgen Ponto-Stiftung zur Förderung junger Künstler, gemeinsam die Auftaktausstellung eines neuen Konzeptes auszurichten, hier höchst willkommen. Die Stiftung verfolgt seit vielen Jahren eine konsequente Einzelförderungsstrategie durch die Vergabe von Atelier- und Arbeitsstipendien an junge Künstlerinnen und Künstler. Das Programm "Fokus Junge Kunst" fördert Künstlerinnen und Künstler in einem lokalen Kontext und bietet ausgewählten Ausstellungsinstitutionen in jährlich wechselnden Regionen die Mög-



lichkeit, mit Mitteln der Stiftung bis zu vier in dieser Region ansässige Künstlerinnen und Künstler in einer eigenen Ausstellung zu präsentieren. Vier vom Lindenau-Museum vorgeschlagene Mentoren empfehlen je zwei Künstler aus Thüringen. Eine Jury traf sodann die Auswahl und entschied sich für Claudia Neuhaus, Wieland Payer, Robert Seidel und Anke Stiller. Die vier jungen Künstler leben in Thüringen. Bis auf Wieland Payer, der an der Burg Giebichenstein in Halle studierte, haben sie die Bauhaus-Universität Weimar absolviert. Von dieser Hochschule mit wechselvoller Vergangenheit gingen zu Anfang des 20. Jahrhundert Impulse nach ganz Europa und

nach Amerika aus. Die heutige Universität beruft sich bereits in ihrem Namen auf das Ideal des Bauhauses, Kunst und Technik miteinander zu verbinden und vereinigt vier Fakultäten: Architektur, Bauingenieurwesen, Gestaltung und Medien. Der im Lindenau-Museum präsentierte Fokus auf die junge Kunst Thüringens soll als Anregung verstanden werden, Regionales an Überregionalem zu messen, dabei auf Besonderheiten zu insistieren und sich zugleich zu öffnen und Eigenes zu entwickeln. Claudia Neuhaus, Wieland Payer, Robert Seidel und Anke Stiller stehen für viele andere junge in Thüringen lebende Künstler, die bei aller Unterschiedlichkeit der medialen oder stilistischen Orientierungen nach diesem Prinzip arbeiten. **Die Ausstellung ist noch bis zum 14. August 2011 zu sehen.** www.lindenau-museum.de

Das Finale der Altenburger Prinzenraub Festspiele

25. Juni 18:00 Uhr und 22:00 Uhr
 29. Juni 21:00 Uhr
 30. Juni 21:00 Uhr
 01. Juli 21:00 Uhr
 02. Juli 18:00 und 22:00 Uhr
 06. Juli 21:00 Uhr

07. Juli 21:00 Uhr
 08. Juli 21:00 Uhr
 09. Juli 18:00 Uhr und 22:00 Uhr
 10. Juli 21:00 Uhr
www.prinzenraub.de

Studio Bildende Kunst

Sommerferienkurse

Wochenprojekt: 11. bis 15. Juli
ENE MENE MUH – WIR BAUEN 'NE SINGENDE KUH.

Ein Workshop für Puppen-, Objekt- und Musiktheater

Dauer: 5 Tage, jeweils 10:00 bis 14:00 Uhr

Teilnehmer: ca. 12 Kinder

Alter: 8 bis 14 Jahre

Kursleiter: Alexej Sagalovskiy, Karolina Trybala

Teilnehmer-Beitrag: 25 €

2-Tages-Kurs: 18./19. Juli**KERAMIK: WANDEROFEN.**

Einen kleinen Pizza-Ofen selbst bauen.

Dauer: 2 Tage, jeweils 10:00 bis 14:00 Uhr

Teilnehmer: 8 - 12 Kinder,

Alter: 8 - 14 Jahre

Kursleiterin: Carla Pinkert

Teilnehmer-Beitrag: 10 €

2-Tages-Kurs: 20./21. Juli**HINAUS INS GRÜNE.**

... in den Schlosspark, in den Botanischen Garten ...

Naturstudium, Zeichnen und Malen im Freien.

Dauer: 2 Tage, jeweils 10:00 bis 14:00 Uhr

Teilnehmer: 8 bis 12 Kinder, Alter: 8 - 14 Jahre
Kursleiter: Julia Penndorf
Teilnehmer-Beitrag: 10 €**Tageskurs: 22. Juli****KERAMIK: EIN NEUER ZOO: WUNDERLAND TIERE.**

Neue Erfindungen nach der Natur

Dauer: 1 Tag, 10:00 bis 14:00 Uhr

Teilnehmer: 8 bis 12 Kinder

Alter: 8 bis 14 Jahre

Kursleiterin: Carla Pinkert

Teilnehmer-Beitrag: 5 €

3-Tages-Kurs: 25. bis 27. Juli**KLEINES GANZ GROSS.**Neue Erfindungen nach der Natur
Käfer, Muscheln, Schnecken - kleine Tiere riesengroß aus Papiermarché

Dauer: 3 Tage, jeweils 10:00 bis 14:00 Uhr

Teilnehmer: 8 bis 12 Kinder

Alter: 8 bis 14 Jahre

Kursleiterin: Regina Naumann

Teilnehmer-Beitrag: 15 €

Anfragen und Anmeldungen:

Ulrike Weißgerber

Telefon: 03447 895547

E-Mail: studio@lindenau-museum.de

Ostdeutscher Kulturtag 2011

Landrat erhält Goldene Ehrennadel des BdV

Altenburg. „Wahrheit und Dialog – Schlüssel zur Verständigung“ – unter diesem Motto stand Ende Mai der 14. Ostdeutsche Kulturtag des Bundes der Vertriebenen in Altenburg.

Siegardt Rydzewski, Schirmherr des 14. Ostdeutschen Kulturtages, erinnerte während der Festver-

anstaltung im Saal der Altenburger Brauerei in seinem Grußwort an die vielen Tausend Vertriebenen im Altenburger Land, die nach 1945 den Wiederaufbau Deutschlands aktiv mitgestaltet haben. „Für unser Altenburger Land waren diese Menschen eine Bereicherung“, so Rydzewski, „weil sie zur

erfolgreichen Entwicklung unserer Region beitragen und weil mit den Heimatvertriebenen auch neue Kulturen, Sitten und Bräuche ins Altenburger Land kamen.“ Rydzewski erneuerte seinen Vorschlag für eine Gedenkstätte im Landkreis: „Wir brauchen nicht nur eine zentrale Gedenkstätte in Berlin. Gedenken muss auch vor Ort gelebt werden“, so der Landrat. Er schlug vor, irgendwo in den ehemaligen Ostgebieten einen Findling aufzutreiben, ihn hierher zu transportieren und mit einer Gedenktafel versehen an einem würdigen Ort zu platzieren.

Der Regionalvorsitzende des Bundes der Vertriebenen, Helmut Schönwald, verlieh an Landrat Siegardt Rydzewski im Auftrag des Thüringer Landesvorstandes die Goldene Ehrennadel des BdV. Der Kommunalpolitiker habe dem Verband stets hilfreich zur Seite gestanden und ihn nach Kräften unterstützt, so die Begründung. Zu den Geehrten gehörten auch Altenburgs Oberbürgermeister Michael Wolf und die Luckauer Bürgermeisterin Kathrin Backmann.

J.F.



Helmut Schönwald ehrt Altenburgs Oberbürgermeister Michael Wolf, Landrat Siegardt Rydzewski sowie Luckas Bürgermeisterin Kathrin Backmann mit der Goldenen Ehrennadel des BdV (v. l. n. r.).

Rechts im Bild: Helga Steinert, Geschäftsführerin des BdV-Regionalverbandes Altenburg
Foto: BdV

BdV feiert Sommerfest

Windischleuba: Der Bund der Vertriebenen, Regionalverband Altenburg, und alle Landsmannschaften laden alle Heimatvertriebenen mit ihren Angehörigen sowie als Gäste die Einwohner von Windischleuba, Altenburg und Umgebung zu dem schon zur Tradition gewordenen **19. Sommerfest am Sonnabend, 06. August 2011, 14:00 bis 18:00 Uhr, an der****Freiwilligen Feuerwehr in Windischleuba** recht herzlich ein.

Zur musikalischen Unterhaltung spielt das Blasorchester "Skatstädter" von 14:00 bis 18:00 Uhr heimatische Weisen. Auch die Heimatdichterin Luise Perschner trägt zur Unterhaltung bei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Helmut Schönwald, Vorsitzender des Regionalverbandes Altenburg

Musikfestival im Altenburger Land

Altenburg. In der Stadt Altenburg hat sich in den letzten 20 Jahren ein musikalisches Sommerfestival entwickelt, welches ins Altenburger Land hinein und weit darüber hinaus strahlt. Vom **11. bis 21. August** steht nun der 21. Jahrgang des Musikfestivals an, der wieder einmal Herausragendes verspricht.Viele Größen der Musikszene kommen seit Jahren gern und regelmäßig in die Skatstadt, um ihr Publikum zu verzaubern. Vom Jazz, über Swing, Tango und klassische Sinfonik - für Musikliebhaber jeglicher Couleur hält das Altenburger Musikfestival auch 2011 zahlreiche Konzerte parat. Ein **besonderer Höhepunkt** ist dieses Mal das **sinfonische Konzert des Greater Gwent Youth Orchestra und Youth Choir mit Filmmusik wie „Pirates of the Caribbean“ oder „Star Wars“**. Erstmals wird im Festsaal des Altenburger Schlosses der Chor von der Empore aus - also über dem Orchester - singen.

Nicht zuletzt dank der einmaligen Aufführungsorte bietet das Festival ein außerordentlich schönes Ambiente. Schon lange verschafft das Alten-

burger Schloss mit Festsaal und Agnesgarten einen feierlichen Rahmen und zeugt vom Glanz der ehemaligen Residenzstadt. Doch auch über das gesamte Altenburger Land verteilt öffnen sehr viele attraktive Orte der Musik ihre Pforten. So singt der **Dresdner Knabenchor** nicht nur in der Altenburger **Musikkirche** sondern auch in der **Stadtkirche St. Nicolai** zu Schmölln.Bereits jetzt wird das Musikfestival hervorragend angenommen: Beide Konzerte mit dem **Festivalorchester Cappuccino - die Operettengala und die Opern- und Abschlussgala** - sind schon fast ausverkauft. Die Karten für das Altenburger Musikfestival sind in der Altenburger Tourismusinformation und in der OVZ-Geschäftsstelle zu kaufen.

Klaus-Jürgen Kamprad, Verlagsgruppe Kamprad



Der Knabenchor Dresden gastiert am 17. August in der Schlosskirche Altenburg und am 18. August in der Stadtkirche St. Nicolai in Schmölln

Werbung

Naturkunde für Kinder

Bunte Welt der Insekten erleben

Altenburg. Am Sonntag, **26. Juni um 10:00 Uhr** lädt das Naturkundemuseum Mauritianum Altenburg wieder alle kleinen und großen Naturforscher zur „Naturkunde für Kinder“ ein.

In der Familienveranstaltung „Bunte Welt der Insekten“ haben Kinder die Möglichkeit, anhand von Präparaten und lebenden Tieren den Körper der Insekten genauer zu inspizieren, ihre Verwandlungskunst zu bestaunen oder aber zu erfahren, wo und wie einige der Sechsbener leben.

Bei schönem Wetter endet die Veranstaltung mit einer Expedition in den Schlosspark. Mit Kescher und Klopfschirm geht es auf die Suche nach kleinen Krabbeltieren.



*Kinder können im Mauritianum die Welt der Insekten entdecken
Foto: Mauritianum Altenburg*

*Dipl.-Geol. Cordula Winter,
Mauritianum Altenburg*

Vereinsfest

Boxergruppe Gößnitz feiert ihr 20-jähriges Bestehen

Gößnitz. Zu einem Vereinsfest lädt die Boxergruppe Gößnitz der Landesgruppe Thüringen des Boxer-Klub e. V. am **23. Juli 2011** auf den Hundesportplatz Gößnitz, OT Hainichen, ein. **Ab 14:00 Uhr** sind alle Hundeliebhaber sowie Hundesportvereine aus der Region eingeladen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Auszüge aus dem Programm:

Rasseporträt, Hundevorführungen sowie Auszüge aus der Gruppenarbeit, Begleithundeprüfung, Vielseitigkeitsprüfung u. v. a. m.

Hinweis: Der Veranstaltungsort ist nur über die B 93 zu erreichen.

*Christine Karbowiak,
Boxergruppe Gößnitz*

Kolloquium im Mauritianum Altenburg

Auf den Spuren des Siebenschläfers

Altenburg. Der Siebenschläfer ist ein heimlicher Bewohner unserer Wälder, Parks und Gärten. Man bemerkt ihn kaum, hat er sich nicht gerade den Boden eines Wohnhauses oder die Zwischendecke einer Gartenlaube als Wohnort ausgewählt.

Noch bis in die 60er Jahre wurde er sogar im Altenburger Schlosspark beobachtet. Andere Vorkommen waren aus dem Pahnauer Forst, der „Fasanerie“ bei Stünzhain oder den Feldgehölzen bei Mockern bekannt.

Um die Kenntnisse zur Verbreitung dieses kleinen Bilches im Altenburger Land zu verbessern, führte das Naturkundliche Museum Mauritianum Altenburg von 1999 bis 2004 Untersuchungen in Feldgehölzen südlich von Altenburg durch. Mit Hilfe von Vogelnistkästen, in denen der Siebenschläfer gern schlafend

den Tag verbringt, erhielten die Wissenschaftler einen Einblick über seine Aufenthaltsorte. Zusätzlich wurden Siebenschläfer individuell mar-



*Siebenschläfer gab es in den 60er Jahren auch im Schlosspark Altenburg
Foto: Fokus-natur*

kiert, um Aussagen zur Bestandsdichte treffen zu können. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen stellt die Dipl.-Biologin Kathrin Worschech im nächsten Biologischen Kolloquium des Mauritianums am **Dienstag, dem 28. Juni um 18:00 Uhr** vor. Interessenten sind herzlich eingeladen.

*Dipl.-Geol. Cordula Winter,
Mauritianum Altenburg*

Werbung

Wer- bung

Werbung



Fachkräfte-Portal

Ein mittelständisches Unternehmen, einer der führenden europäischen Hersteller für Komponenten der Kälte- und Klimaindustrie, sucht auf Vollzeitbasis einen qualifizierten Berufsanfänger, vorzugsweise mit Berufsabschluss, für eine Stelle als

Assistent des Leiters für Verfahrenstechnik und Arbeitsvorbereitung (Chiffre 08/2011)

mit Option auf Übernahme der Leiterstelle innerhalb von 2 Jahren.

Ihre Aufgaben

- Erstellung und Pflege von Arbeitsplänen für CNC-Maschinen
- Erstellung von NC-Programmen mit Hilfe von AutoCad und Einfahren der Programme an den entsprechenden Maschinen
- Festlegung der Technologie neuer Produkte und permanente Optimierung und Weiterentwicklung der bestehenden Produktionsprozesse, Verkürzung der Durchlaufzeiten
- Auswahl und Inbetriebnahme neuer Maschinen und Einweisung der Mitarbeiter in die technologischen Prozesse
- Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern

Anforderungen, Kenntnisse, Fertigkeiten

- abgeschlossenes Maschinenbaustudium FR-Fertigungstechnik
- selbständiges, verantwortungsvolles Arbeiten, Flexibilität
- hohe Leistungsbereitschaft
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- hohes Verantwortungsbewusstsein
- Englisch in Wort und Schrift



Weiterhin wird auf Vollzeitbasis ein qualifizierter Berufseinsteiger, vorzugsweise mit Berufsabschluss, für eine Stelle als

Assistent des Leiters für Konstruktion und Entwicklung (Chiffre-Nr. 09/2011)

mit Option auf Übernahme der Leiterstelle innerhalb von 2 - 3 Jahren gesucht.

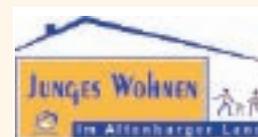
Ihre Aufgaben

- Planung und Durchführung von 2-D- und 3-D-Konstruktionen mit AutoCad
- Entwicklung neuer Erzeugnisse und konstruktive Verbesserung des bestehenden Sortiments unter Beachtung der Marktbedingungen, effektiver Fertigung, Qualitätssicherung und den gesetzlichen Bestimmungen
- Produkt- und Kostenoptimierung neuer und bestehender Produkte über den kompletten Produktlebenszyklus
- EDV-mäßige Erfassung der Stücklisten im PPS-System und Hinterlegung der Zeichnungen (CAD/CAM)
- Bearbeitung von Kundenanfragen/Angeboten
- Kontaktpflege zu Kunden
- Erstellung, Änderung und Verwaltung der kompletten technischen Dokumentationen

Anforderungen, Kenntnisse, Fertigkeiten:

- abgeschlossenes Maschinenbaustudium FR-Konstruktion
- selbständiges, verantwortungsvolles Arbeiten, Flexibilität
- hohe Leistungsbereitschaft
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- hohes Verantwortungsbewusstsein
- Englisch in Wort und Schrift

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte unter dem Stichwort **Fachkräfte-Portal** unter Angabe der Chiffre-Nr. 08/2011 bzw. 09/2011 (unbedingt erforderlich für die korrekte Weiterleitung), an das **Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst 11, Wirtschafts- und Tourismusförderung, Postfach 1165, 04581 Altenburg, Telefon: 03447 586-268.**



Aktion Junges Wohnen

Bieten: attraktive Wohnungsangebote zu günstigen Konditionen; Suchen: junge Leute und Familien bis 30 Jahre

WAG Wohnungsgenossenschaft „Altenburg-Glashütte“ eG
Barlachstr. 62, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 836930
www.wag-altenburg.de

Langer Immobilien GmbH & Co.KG Altenburg
Rossplan 5, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 55420
www.langerimmobilien.de

Willms Immobilien GmbH
Leipziger Str. 8
04600 Altenburg
Telefon: 03447 500323
www.willms-immobilien.de

Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH
Bergstr. 6, 04626 Schmölln
Telefon: 034491 6480
www.wohnen-in-schmoelln.de

Rositzer Wohnungsbaugesellschaft mbH
Karl-Marx-Straße 9, 04617 Rositz
Telefon: 034498 4640

VBM Wohnungsbau GmbH Lucka
Bischofsweg 40, 04613 Lucka
Telefon: 034492 3150
www.wohnungen-lucka.de

Städtische Wohnungsgesellschaft Meuselwitz mbH
Altenburger Str. 22,
04610 Meuselwitz
Telefon: 03448 44250
www.swg-meuselwitz.de

Anwaltskanzlei Dr. Dörfler und Liefänder
Wettinerstraße 2, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 553326
www.doe-li.de

Wohnungsgenossenschaft Lucka eG
Goethe-Str. 1, 04613 Lucka
Telefon: 034492 31492
www.wohnungsgenossenschaft-lucka.de

Schmöllner Wohnungsgenossenschaft eG
Sieben-Brüder-Str. 2, 04626 Schmölln
Telefon: 034491 81701
www.swgeg.de

Haus- und Grundstücksverwaltung
Michael Rothe, Parkstraße 1
04600 Altenburg
Telefon: 03447 5118928

Regina Capitol GmbH
Teichplan 16, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 311365
Mobil: 0171 1906516
www.bofimax.de

Ansprechpartner

Landratsamt Altenburger Land
Gleichstellungsbeauftragte
Bärbel Müller, Lindenastraße 9
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-246
www.altenburgerland.de

Gemeinsamer regionaler Sprechtag von GfAW, IHK und Thüringer Aufbaubank

Altenburg. Der nächste gemeinsame Sprechtag von Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung (GfAW), der Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera (IHK) und Thüringer Aufbaubank (TAB) findet am **Mittwoch, 13. Juli 2011**, zu folgenden Zeiten statt:

GfAW 09:00 bis 15:00 Uhr
IHK 09:00 bis 15:00 Uhr
TAB 09:00 bis 12:00 Uhr

Ort: Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, Ratssaal

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, wird um **telefonische Voranmeldung** unter Telefon 03447 586-278 im Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung gebeten.

*Wolfram Schlegel,
Fachdienst Wirtschafts- und
Tourismusförderung*

WTC Altenburger Land e. V.

Patent- und Schutzrechtsberatung

Altenburg. Am **Mittwoch, 06. Juli 2011**, besteht für Unternehmen und Privatpersonen in der Zeit von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr Gelegenheit, sich zu Fragen des Patentrechts und zu gewerblichen Schutzrechten individuell beraten zu lassen.

Diese kostenlose Beratung erfolgt durch einen Patentanwalt des Landkreises Altenburger Land. Für jeden Interessenten stehen bis zu 30 Minuten für dieses Gespräch zur Verfügung. Zwecks Abstimmung der Gesprächstermine ist eine telefonische Anmeldung unter 03447 8900911 erforderlich.

Kontakt:

WTC Altenburger Land e. V.
Keplerplatz 5
04600 Altenburg
Telefon: 03447 8900911
Telefax: 03447 8900918
Internet: www.wtc-altenburg.de
E-Mail: post@wtc-altenburg.de

Die Beratung findet im WTC Altenburger Land e. V. in Altenburg, Keplerplatz 5 (neues Postgebäude) statt.

*Bärbel Melzer,
Geschäftsführerin WTC*

Grundsteinlegung im Gewerbegebiet Beerwalde

Dietzel Hydraulik erweitert Firmengelände erneut

Altenburg. Die Firma Dietzel Hydraulik GmbH im Gewerbegebiet Beerwalde wächst weiter. Am 9. Juni wurde auf dem Firmengelände der Grundstein für das nunmehr vierte Gebäude gelegt. Rund drei Millionen Euro soll der Neubau des Büro- und Verwaltungsgebäudes kosten. Nach der Einweihung im kommenden Frühjahr werden hier 70 Mitarbeiter untergebracht sein. Das neue Gebäude wurde notwendig, um dem stetig wachsenden Auftragsvolumen gerecht zu werden.

1993 eröffnete Dietzel Hydraulik seinen Betrieb in Beerwalde. Heute sind hier 350 Mitarbeiter beschäftigt. Das Unternehmen gehört zu den Marktführern in verschiedenen Spezialdisziplinen der hydraulischen Leitungstechnik und bietet seinen Kunden in Deutschland und Europa als Systemlieferant optimalen Service. *JF*



Bertram Wößner, Geschäftsführer; Rolf Hermann, Bürgermeister Löbichau; Uwe Haßler, Geschäftsführer, und Landrat Sieghardt Rydzewski legen gemeinsam den Grundstein für den Büroneubau (v. r. n. l.) Foto: Dietzel Hydraulik GmbH

ExistenzgründerClub trifft sich in Schmölln

Schmölln. Der nächste ExistenzgründerClub, die Plattform für Existenzgründer und kleine Unternehmen zum Austauschen von Informationen und Erfahrungen, findet in **Schmölln, Weidengrundring 3 am 30. Juni 2011 ab 19:00 Uhr**, statt.

Um telefonische Voranmeldung wird unter 034491 62123, per Fax: 034491 62097 oder per E-Mail an

info@Quality-TCS.de gebeten. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Unter dem Motto: „Zusammenkommen und miteinander reden, sich austauschen, voneinander lernen, Neues erfahren und sich bei Bedarf gemeinsam weiterbilden“ treffen wir uns dieses Mal zu den

Themen:
- Kundenbeziehungen festigen -

Kunden finden und binden
- Wie wichtig ist heute Vitamin B?
- Was kann man gegen Preistourismus tun?
- Fragen und Diskussion

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

*Karina Nitzsche,
Fachdienst Wirtschafts- und
Tourismusförderung*